

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

7. Jahrgang
6. Juni 2008
Nr.

12

Zülpicher Seefest

am Wassersportsee Zülpich

21. + 22. Juni '08

Freier Eintritt an allen Tagen!

Samstag, 21. Juni: Landesmeisterschaft Tandem der
RWSG und Live-Musik mit

**GARFIELD'S
CREW**

und

**Wibbel
stetz**

Sonntag, 22. Juni:  Fahrradtour
„Tour de Tolbiac“

An allen Tagen informieren und testen

Katamarane

Kajaks

Kanus

Tauchen

Surfen

Nordic Walking

Sport, Spiel, Spaß und Unterhaltung

Musik

Beach-Bar

Imbiss und Grill

Kinderspielwelt und Animation



learn & fun Erlebnisswelt der RWE

Veranstalter: Stadt Zülpich, Surf & Cat Schule Christian Hemmermann und Marketing Arbeitskreis für Zülpich (MAK)

Weitere Infos und Aktuelles gibt's Tag und Nacht im Internet unter

www.zuelpicher-seefest.de

Bericht siehe Innenteil Seite 2



am 21. und 22. Juni 2008 ein Wochenende der Offenen Tür am Wassersportsee Zülpich

Der Wassersportsee wird sich mit einer vielseitigen Mischung aus Sport, Freizeit und musikalischer Unterhaltung präsentieren.

Freier Eintritt und keine Parkgebühren

Der Eintritt am See ist an beiden Tagen frei und auch das Parken ist kostenlos.

Garfield-Crew, die bekannte Band des Zülpicher Franken Gymnasiums, wird am Samstagabend live spielen und danach gibt es Eifelrock mit **Wibbelstetz!**

Am See können Sie sich über Segeln, Surfen, Tauchen und Triathlon bei den Vereinen informieren und, wenn Sie wollen, auch einmal aktiv betätigen. Testen Sie Kanus, Kajaks, Katamarane und verschiedene Surfbretter. Wir halten für Sie mehr als 60 Boote am Strand bereit.

Unter fachkundiger Anleitung vom TUS Zülpich und des Kreissportbundes können Sie im NORDIC-WALKING-PARK Zülpich üben.

Probieren Sie Bogenschießen bei der Fa. Blackfoot, oder nutzen Sie die umfangreiche Kinderspielwelt von RWE und DLRG.

Wir halten ein umfangreiches Getränke- Speisen- und Imbissangebot für Sie bereit und das Landhaus Roeb serviert kulinarische Leckerbissen ganz frisch zubereitet.

Für weitere Informationen besuchen Sie doch unsere Webseite:

www.zuelpicher-seefest.de



Programmauszug:

Unser Programm am Samstag:

Freies Baden und Kinderanimation, Musik von der Seebühne mit dem Fanfarenkorps der Füssenicher Grielächer, Tandem-Surfcup, Wassersport-Infocenter und kostenlose Testmöglichkeit, Nordic-Walking und Bogenschießen. Tauchen und Segeln.

Samstagabend: Beach-Party mit Livemusik von **Garfield's Crew und Wibbelstetz**

Fackelschwimmen der Tauchclubs

Unser Programm am Sonntag:

Freies Baden und Kinderanimation, Musik von der Seebühne mit dem Fanfarenkorps der Füssenicher Grielächer, die 4 Zylinder, Wassersport-Infocenter mit kostenloser Testmöglichkeit, Nordic-Walking und Bogenschießen, Feuerwehrrübung, Tauchen und Segeln.

RadTour de Tolbiac



Am Sonntag können Sie über Zülpicher Sehenswürdigkeiten mit der beliebten RadTour de Tolbiac zum Seefest fahren. Start am Marktplatz zwischen 10.00 und 11.00 Uhr.

Info Tour de Tolbiac:

www.tourdetolbiac.zuelpich.de

Karl Teichmann:

tourdetolbiac@gmx.de

Wir hoffen natürlich auf schönes Sommerwetter und regen Besuch. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Und sollte dennoch ein Schauer niedergehen, wir halten für Sie Zelte als Unterschlupf bereit.

Christian Hammermann

info@zuelpicher-seefest.de



Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW. S. 380), hat der Rat der Stadt Zülpich mit Beschluss vom 10.04.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:



§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2008, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der **Erträge** auf **36.641.280,00 €**
Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf **39.320.451,00 €**

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus **laufender Verwaltungstätigkeit** auf **33.394.550,00 €**
Gesamtbetrag der **Auszahlungen** aus **laufender Verwaltungstätigkeit** auf **35.721.338,00 €**
Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus **Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit** auf **10.263.169,00 €**
Gesamtbetrag der **Auszahlungen** aus **Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit** auf **10.190.045,00 €** festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **1.060.000,00 €** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf **2.679.171,00 €** festgesetzt.

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans ist **nicht** erforderlich.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern wurden gem. Hebesatzsatzung vom 24.05.2005 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf **262 v.H.**
- 1.2. für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf **391 v.H.**
- 2. Gewerbesteuer** auf **413 v.H.**

§ 7

entfällt

§ 8

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen diese Stellen, soweit sie frei werden, nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind diese Stellen, soweit sie frei werden, in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen umzuwandeln.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der derzeit geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gem. § 80 Abs. 5 GO dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Euskirchen mit Schreiben vom 16.04.2008 angezeigt worden.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt zur Einsichtnahme bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 GO NW im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 122, während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (donnerstags bis 17.30 Uhr).

An den Nachmittagsstunden (außer donnerstags) bitte ich, den Nebeneingang über den Innenhof zu benutzen.

gez. Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpich, 28.05.2008

BEKANNTMACHUNG

Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB für folgende Bebauungsplanänderungen:

1. Änderung Nr. 11/15 A Zülpich "Industriegebiet"
1. Änderung Nr. 11/15 B Zülpich "Gewerbegebiet"
1. Änderung der 2. Änderung Nr. 11/6 Zülpich "Gewerbegebiet"
1. Änderung Nr. 11/40 A Zülpich "Industriegebiet"
1. Änderung Nr. 11/40 B Zülpich "Industriegebiet Villa Rustica" und
2. Änderung Nr. 11/28 Zülpich "Industriegebiet"

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 20.05.2008 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der o. g. Bebauungsplanänderungen gefasst.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung der Aufstellungsbeschlüsse.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für die Vorentwürfe der o. g. Bebauungsplanänderungen die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Vorentwürfe der o. g. Bebauungsplanänderungen werden in der Zeit von **Montag, den 16.06.2008 bis einschl. Mittwoch, den 16.07. 2008**

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 214 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Bebauungsplanänderungen geht aus dem beige-fügten Lageplan hervor.

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Stadt Zülpich
Zülpich, den 26.05.2008

Der Bürgermeister
Albert Bergmann



Öffentliche Bekanntmachung

Die 17. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur und Schulen findet auf Einladung der Ausschussvorsitzenden Rita Gerdemann am Dienstag, 10.06.2008 statt.

Treffpunkt: Museum der Badekultur um 17:30 Uhr

Nach der Besichtigung wird die Sitzung in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche fortgesetzt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil

3. Kultur

- 3.1 Museum der Badekultur:
 - Einrichtungsplanung, Eröffnung, Betreibungskonzept
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2008,
- 3.2 Bibliothekskonzept der Stadtbücherei Zülpich,

4. Schulen

- 4.1 Bildung von Eingangsklassen in den Grundschulen und der Sekundarstufe I im Schuljahr 2008/2009
5. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

- 6.1 Kompetenzzentren für die sonderpädagogische Förderung Teilnahme an der Pilotphase - Stephanus-Förderschule Bürvenich
- 6.2 "Ganztags-Offensive" des Landes NRW

6.3 Sachstandsberichte der Verwaltung

- 6.3.1 Begrüßungspaket für Neugeborene
- 6.3.2 Bündelung von Spenden für soziale Zwecke

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

9. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen dieser Bekanntmachung bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister
Albert Bergmann



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

ORTHOPÄDIE- **GÖHR** REHA-
TECHNIK HILFEN
Konstruktion und Herstellung



Tag der offenen Tür
am Samstag, den 7. Juni 2008
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Verkauf von Scooter, Vorführmodellen und viele weitere Hilfsmittel zum Sonderpreis

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12 Telefon: (0 22 52) 50 04
53909 Zülpich Telefax: (0 22 52) 83 45 55
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen **SIE** nach unseren günstigen Angeboten!!!

Der Bürgermeister informiert

Sprechtage des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein nächster Bürgermeistersprechtage findet statt am

Donnerstag, den 19. Juni 2008, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, Altbau, I. Etage.

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtage in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 132 (Altbau, I. Etage), bei meiner Sekretärin, Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ansonsten freue ich mich über jeden Besuch – auch wenn er unangemeldet ist. Es begrüßt Sie herzlich

Ihr Albert Bergmann (Bürgermeister)

Rundgang durch Juntersdorf

Arbeitskreis "Gesamtstadt Zülpich -
Integration von Kernstadt
und Ortschaften"



bei einer kostenlosen Führung werden die Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Ortes vorgestellt. Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt dieser Nachmittag im Feuerwehrgerätehaus aus.

Treffpunkt: Kirche in Juntersdorf, 21. Juni 2008 um 14.00 Uhr

Engeladen sind nicht nur die Juntersdorfer sondern auch die Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen von Zülpich.

Ihr Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich und der Ortsvorsteher Matthias Mohr



Eine Gemeinschaftsaktion der Zülpicher Karnevalsvereine:



ZÜLPICH
Straßenmarkt
7.+8. JUNI 2008
Bierbörse
Musik + Unterhaltung
Marktplatz

Samstag: Fanfarenkorps der Prinzengarde
ab 14.00 Uhr Secret@Five
Eifler Buure

16.30 Uhr Für uszeschnigge
Die Oldiespezialisten

Sonntag: Musikzug der Blauen - Funken
ab 12.00 Uhr Garfields Crew – Franken-Gymnasium
Musikzug der HJK inkl. Damengarde

18.00 Uhr Colör
4 Mädchen us Kölle

Rundgang durch Bürvenich-Eppenich

Arbeitskreis "Gesamtstadt Zülpich -
Integration von Kernstadt
und Ortschaften"



120 Teilnehmer wollten beim "Rundgang durch die Ortschaften" Bürvenich-Eppenich erleben

(jd) Nach Nemmenich-Lüsse, Enzen, Merzenich, Mülheim-Wichterich, Linzenich - Lövenich, Sinzenich und Ülpenich hatte der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich mit seinem Arbeitskreis "Gesamtstadt Zülpich – Integration von Kernstadt und Ortschaften" diesmal zum achten Rundgang nach Bürvenich-Eppenich eingeladen. Obwohl sich zum ersten Mal die Sonne rar gemacht hatte, konnten kurze Regenschauer eine große Anzahl von Interessierten, die wissen wollten, was Bürvenich und Eppenich denn zu bieten haben, nicht davon abhalten, in den Doppelort zu kommen. Etwa 120 Teilnehmer konnte Jürgen Degner als Sprecher des Arbeitskreises "Gesamtstadt" begrüßen. Auch diesmal waren es nicht nur Einwohner des Ortes selbst, die sehen wollten, was ihr Ort zu bieten hat. Ein großer Teil der Teilnehmer kam aber auch aus der Kernstadt und den übrigen Ortschaften, darunter auch wieder Bürgermeister Albert Bergmann. Aber auch "Nichtzülpicher" wurden unter den Zuhörern gesichtet.

Insgesamt wurde wieder ein wichtiges Ziel der Aktion erreicht, nämlich aufzuzeigen, welche Bedeutung die Ortschaften für die Gesamtstadt Zülpich insgesamt haben. Die Ortschaften, in denen mehr als 70 % der Bevölkerung leben, haben eine Menge zu bieten und tragen somit entscheidend zur Stärkung der Gesamtstadt Zülpich bei.

Für Bürvenich und Eppenich hatten sich der Ortsvorsteher Johannes Gaul, Wolfgang Hansen, Pfarrer Hermann-Josef Bartels und Rolf Emmerich bereit erklärt, den Teilnehmern die Besonderheiten der Orte näher zu bringen. Mit zusammen mehr als 1050 Einwohnern zählt der Doppelort zu den größeren in Zülpich. Das dokumentierte sich auch in der Länge des Rundgangs, der sich bei diesem typischen Straßendorf auch nicht "rund" sondern immer "gerade aus" darstellte. So führte der Ortsvorsteher aus, dass man aus diesen Gründen schweren Herzens darauf verzichten habe, bis nach Eppenich zu wandern, obwohl auch dies es wert gewesen wäre. Die Orte waren wohl keltisch-römischen Ursprungs und lagen an der römischen Fernstraße Köln-Zülpich-Reims. Im Jahr 893 wird Bürvenich in der Abtei Prüm erwähnt. Die Orte waren und sind landwirtschaftlich stark geprägt, wenn auch von den 65 Landwirten vor 50 Jahren heute nur noch 12 vorhanden sind. Aber 27 Firmen und 3 Künstler kann man heute in den Ortschaften zählen.

Der Rundgang begann an der Stephanusschule, wo der Schulleiter Gerhard Ohliger die Gelegenheit nutzte, die Einzigartigkeit der Förderschule für die Gesamtstadt darzustellen. Etwa 140 Schüler aus dem gesamten Stadtgebiet werden von der Eingangsklasse bis Klasse 10 gefördert. Voll Stolz wies Ohliger darauf hin, das 35 Schüler/innen den DLRG - Rettungsschein erworben haben.

Beim weiteren Rundgang fiel den Teilnehmern auf, dass Bürvenich sehr viele schöne alte Fachwerkhäuser und Hofanlagen besitzt und einen harmonischen Dorfcharakter aufweist.



Hofanlage Zander

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Ein Beispiel für eine liebevoll gestaltete Hofanlage ist das ehemalige landwirtschaftliche Anwesen der Familie Zander. Die Innenhofanlage wurde ausgiebig bewundert. Das traf gleichermaßen für die Wildenburg zu, wo "Burgherr" Wolfgang Hansen den Teilnehmern die anfangs des 17. Jahrhunderts entstandene Anlage vorstellte. Sie ist wahrscheinlich das alte Amtsgebäude des Landgerichts Bürvenich. Besonders bewundert wurde die Holzgalerie aus Eichenholz am Westflügel des alten Wirtschaftsgebäudes.



Die Wildenburg

Vorbei an der alten Schule und dem Kindergarten ging es dann zur Bürvenicher Kirche St. Stepani, wo Orgelmusik die Besucher erwartete. Pfarrer Hermann-Josef Bartel, der sich wohl öfters eine so volle Kirche wünschen würde (die Bänke reichten nicht aus), gab dann einen Überblick über die Geschichte der Kirche und die vielfältigen Ereignisse auch im Zusammenhang mit dem Zisterzienserkloster. Auch auf die wertvollen Einrichtungen wie das vorzüglich erhaltene Sakramentshäuschen von 1463 und die original erhaltene Sonrek-Orgel aus dem Jahr 1867 ging er ein. Nicht vergessen wurde natürlich der größte Schatz der Kirche, der Antwerpener Schnitzaltar, den man sich ganz aus der Nähe ansehen muss um seine besondere Schönheit zu entdecken.

Zweimal wurde beim Rundgang das Stichwort "Bier" erwähnt. Zum ersten Mal hat Johannes Gaul ein Wahrzeichen von Bürvenich angesprochen: den Turm, der als Heiz- und Trockenofen der Mälzerei der Brauerei Cramer aus Wollersheim diente (heute wird er umgebaut als Wohnung genutzt). Dort wurde die Braugerste zum Keimen gebracht, um anschließend den Keim vom Korn zu trennen. Und dann lag es an Rolf Emmerich, dem Geschäftsführer von Haus Lebenshilfe, noch einmal den Bezug zum Bier zu finden. Er führte nämlich durch den Felsenkeller, der der schon angesprochenen Brauerei als Eiskeller diente. Hier wurde im Winter Eis gebunkert, welches dann im Sommer zum Kühlen des Bieres genutzt wurde. Die 15 m hohe Felsendecke beeindruckte die Besucher genau so wie die räumlichen Ausmaße. Diese werden deutlich, wenn man hört, dass in den letzten Wochen des 2. Weltkrieges hier ca. 1500 Menschen zum Schutz vor Bombenangriffen untergebracht waren. Heute dient der Felsenkeller dem Haus Lebenshilfe als Wasserreservoir.



Felsenkeller

"Der Felsenkeller war ein besonderes Highlight" war allgemein zu hören. Und auch viele Bürvenicher waren zum ersten Mal in diesen Gewölben.

Rolf Emmerich stellte dann auch noch das Haus Lebenshilfe selbst vor. Die Teilnehmer waren von der großzügigen, parkähnlichen Anlage mit zahlreichen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten und dem Wildgehege beeindruckt. Die Anlage wurde 1925 aus dem Besitz von Ferdinand Nagelschmidt in einer Stiftung dem Kreis Düren zum Zweck eines Erholungsheimes für Kinder übereignet. In den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts übernahm dann die Lebenshilfe diese Einrichtung. Mit großzügigen Um- und Neubauten ist ein Heilpädagogisches Eingliederungszentrum entstanden, wo Menschen mit geistiger Behinderung leben und betreut werden. So gibt es unter anderem ein Kinderheim, eine Wohnstadt sowie Kurzzeitwohnen. Nicht nur mit der Karnevalsgesellschaft Wohnheim e. V. und der Behindertensportgemeinschaft Bürvenich ist die Lebenshilfe ein fester Bestandteil im Dorfleben von Bürvenich. Das jährliche Sommerfest im August (24. August 2008) gehört zu den Höhepunkten des Dorflebens. Wer mehr über die Lebenshilfe erfahren möchte, kann die Internetseite www.lebenshilfe-hpz.de besuchen.



Haus Lebenshilfe

Im Haus Lebenshilfe klang der Rundgang auch mit ein gemütliches Beisammensein aus bei Kaffee und Kuchen, den die Damen der Ortsgemeinschaft und weitere Sponsoren gespendet hatten. Dafür bedanken sich alle Teilnehmer. Auf der Internetseite des Ortes www.buervenich-online.de kann man mehr über den Ort erfahren und auch eine große Anzahl von Bildern über den MAK – Ortsrundgang sehen.

Natürlich hat Bernhard Koch aus Euskirchen auch diesen Rundgang auf DVD gebannt. Diesem aner kennenswerten Engagement wird es zu verdanken sein, dass am Schluss eine kleine "DVD-Bibliothek" für alle diese Ortsrundgänge verfügbar sein wird.

Wie schon bei den Rundgängen davor wurde auch diesmal um eine freiwillige Spende für die "Gala Tolbiac" gebeten. Die "Gala Tolbiac", für die zurzeit die Stadt Zülpich die Patenschaft hat, unterstützt die Behindertenarbeit im Kreis Euskirchen. Hier kamen als Rekordergebnis 309,50 € zusammen, wofür allen Spendern ganz besonders zu danken ist.

Insgesamt waren sich alle Teilnehmer am Schluss einig, dass die Aktion des MAK "Rundgang durch die Ortschaften" auch in Bürvenich-Eppenich wieder ein voller Erfolg war. Alle freuen sich auf den nächsten Ortsrundgang am 21. Juni 2008 in Juntersdorf. Treffpunkt dazu ist um 14.00 Uhr an der Kirche.

Information Ihres Friedhofsamtes

Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf allen städtischen Friedhöfen

Die Stadt Zülpich ist als Träger der städt. Friedhöfe gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Standfestigkeit aller Grabmale auf den Friedhöfen zu überprüfen. Die erforderliche Standfestigkeit der Grabmale ist nach der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau- und Berufsgenossenschaft gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 500 N = 50 kg (Newton) belastet werden kann und dabei keinerlei Schwan kungen aufweist.

Die Überprüfung durch Bedienstete der Stadt Zülpich wird in Kürze erfolgen, da die Frostperiode beendet ist. Gerade Frost und andere Witterungseinflüsse können die aufgestellten Grabmale lockern und dadurch bei Erschütterung der Umgebung der Grabmale ein Umstürzen auslösen. Die Nutzungsberechtigten von Grabstätten werden vorab gebeten, die Standfestigkeit der Grabmale zu überprüfen und gegebenenfalls wieder herstellen zu lassen.

Sofern noch Mängel bei der Überprüfung festgestellt werden, wird ein grüner Aufkleber an dem betreffenden Grabmal angebracht, aus dem hervorgeht, dass der Grabstein nicht standsicher ist und umgehend wieder sachgemäß zu befestigen ist. Sollte nach vier Wochen bei einer Nachüberprüfung festgestellt werden, dass die Standsicherheit noch nicht wieder hergestellt worden ist, erfolgt eine schriftliche Erinnerung.

Bei einer extrem unsicheren Standfestigkeit werden unverzüglich entsprechende Sicherungsmaßnahmen getroffen, wie zum Beispiel das Absperrern oder Umlegen des Grabmals.

In diesem Zusammenhang wird auf § 24 Abs. 1 und 3 der Friedhofssatzung der Stadt Zülpich verwiesen, wonach die Nutzungsberechtigten von Grabstätten verpflichtet sind, die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Die Verantwortlichen sind für jeden Schaden verantwortlich, der durch das Umstürzen von Grabmalen oder sonstigen baulichen Anlagen verursacht wird.

Da alle Mängel aufgenommen und protokolliert werden, macht es keinen Sinn, die Aufkleber zu entfernen, ohne dass geeignete Maßnahmen durchgeführt und der Stadt Zülpich mitgeteilt werden.

Betroffene Nutzungsberechtigte sollten bitte bedenken, dass es sich bei der Überprüfung der Standsicherheit nicht um eine Willküraktion der Stadt Zülpich handelt, sondern dazu dient, dass sich keine diesbezüglichen Unfälle auf unseren Friedhöfen ereignen können.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter des Friedhofsamtes gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300

Herr Gehlen, Telefon: 02252/52-241

BURG LANGENDORF

KONZERT
 IN DER REMISE



Samstag, 14. Juni 2008, 19.00 Uhr

Kölner Klassik Ensemble

LEITUNG: TOBIAS KASSUNG

SOLISTEN: NATASHA MAJER (Klavier), TOBIAS KASSUNG (Gitarre)



Kartenbestellung

Kartenbestellung unter:

Tel. 02252 / 83 77 77, FAX: 02252 / 83 77 79

Bürozeiten Mo. – Do., 8.00 – 16.00, Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

Konzerttag Tel. 02252 / 20 83

Eintritt:

Erwachsene: 20,00 €

Schüler: 10,00 €

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
 Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,
 Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwop@stadt-zuelpich.de,
 Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
 Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,
 Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,
 E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte
 im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial
 wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei-
 gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Rheinisches Amt
für Bodendenkmalpflege
Eine Einrichtung des LVR

STIFTSHOFFEST



**SONNTAG,
15. JUNI 2008
10.00 - 18.00 UHR**

Tag der offenen Tür in der
Außenstelle Nideggen in
WOLLERSHEIM

DER MENSCH UND DAS FEUER

- Ausstellung mit Erläuterungen durch Archäologen
- Aktionen rund um das Feuer: u.a. steinzeitliches Feuermachen, Bronze gießen und Bleikugeln gießen
- Glasproduktion in der Antike
- Schmiede, Steinmetz, Drechsler
- Historische Feuerwehr
- Fundbestimmung
- Kochen wie in alten Zeiten
- Schießen mit der Steinschleuder
- Ausgrabung und Spiele für Kinder
- Frisches Steinofenbrot
- Speisen, Getränke, Cafeteria


LVR
 Qualität für Menschen

Tag der offenen Tür

im Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege des LVR Außenstelle Nideggen
 am Sonntag, 15. Juni 2008 · "Der Mensch und das Feuer"

Programm (Auszug)

Ausstellung zu unterschiedlichsten Aspekten des Schwerpunktthemas

- Feuer als Licht- und Wärmespender
- Feuer als Hilfsmittel in Handwerk und Technik: Keramik, Metalle, Glas
- Feuerzeuge von der Steinzeit bis heute

Vorfürungen

- Bronzeguss
- Feuermachen wie in der Steinzeit
- Schmiede
- Kochen auf offenem Feuer

Seltene und spannende archäologische Originalfunde

- Form aus gebranntem Ton zum Gießen einer Speerspitze aus Bronze
- Teil eines jungsteinzeitlichen Feuerzeuges: Ein Feuerschlagstein aus Flint
- Römische Fett- und Öllampen

Abwechslungsreiches Markttreiben

- Verkauf von archäologischen Fachbüchern
- Vorführung volkskundlicher Filmdokumentationen zum Thema Feuer
- Speisen von der Archäologie bis zum Fastfood
- Brot aus dem Steinbackofen

Aktivitäten für Kinder

- Ausgrabung für kleine Archäologen
- Schiessen mit einer nachgebauten mittelalterlichen Steinschleuder
- Märchenstunde

**TELEFON-HOTLINE:
0 24 21 / 7 39 12**

LEISTUNGSSPEKTRUM:

KLASSISCHE WERBUNG:
Anzeige • Inserat • Plakat • Katalog • Prospekt

MULTIMEDIA:
Erstellung und Pflege von Internetseiten

DESIGN:
Corporate Design • Grafic Design • Logoentwicklung • Ideenservice

VERTEIL-SERVICE MIT ÜBER 200 BOTEN:
Stadt Zülpich • Kreis Euskirchen • Stadt & Kreis Düren

VERLAG & REDAKTION:
Bücher • Zeitschriften • Kalender • Geschäftsberichte • Imagebroschüren

DRUCK:
Adressen (Visitenkarten, Briefbogen, Flyer, Gutscheine, Glückwunschkarten, Trauer-, Dank-, Hochzeitskarten) • Geschäftsdrucksachen • Broschüren • Blocks • Schreibisunterlagen • Formulare (Krankenhaus, Pflegedienst) • Haft-, Klebe-Etiketten • T-Shirt-Druck • Endlosdruck • Mehrfarbig-Durchschreibesätze • Drucke, Blind- und Heißfolienprägung • Kartonagen


PORSCHEN & BERGSCH
 MEDIEN- UND WERBUNGSDIENSTLEISTUNGEN
 Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
 info@porschen-bergsch.de
 www.porschen-bergsch.de

Schulen

Offenen Ganztagschule

Osterferienangebot in der Offenen Ganztagschule, OGS, Chlodwig-Schule Zülpich

Auch in diesem Jahr nutzten wieder zahlreiche Kinder das Osterferienangebot (17.03. – 20.03.2008) von 8.00 bis 16.00 Uhr in der Offenen Ganztagschule Zülpich. Um die Kinder auf das Osterfest einzustimmen, wurden von den Erzieherinnen einige Angebote vorbereitet.

Beim Basteln von Osternestern und Färben der Ostereier konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Zum Abschluss wurden Osterhasen gebacken die anschließend zusammen mit Kakao, verzehrt wurden. Die selbstgebastelten Osternester bekamen die Kinder reichlich gefüllt mit nach Hause.



Auch in den Sommerferien wird die OGS für die letzten drei Ferienwochen geöffnet sein (21.07. 08 – 08.08.08).

Sollten auch Sie an einem OGS - Platz für Ihr Kind interessiert sein, oder Fragen zur OGS haben, sind Sie herzlich eingeladen, am Elternabend für die im Schuljahr 2008/2009 neuen Schüler, am 19.06.08, 19:30 Uhr in den Räumen der OGS, Kettenweg Zülpich teilzunehmen.

Blieben noch Fragen offen oder sind Sie an dem Termin verhindert, können Sie sich selbstverständlich jederzeit an das Schulverwaltungsamt der Stadt Zülpich wenden. Herr Lennartz, Telefon: 02252-52277, kann Ihre Fragen zur Höhe des Elternbeitrages beantworten.

Zu organisatorischen oder pädagogischen Fragen wenden Sie sich an den Verein

Betreute Schulen Euskirchen, Frau Preißmann, Telefon: 02251-51077 oder die Leiterin der OGS Zülpich, Frau Poncelet, Telefon: 02252-830128.

Anmeldungen nehmen sowohl Herr Lennartz, vom Schulverwaltungsamt, im Erdgeschoss des Rathauses, Zimmer 19, als auch die Sekretärin der Chlodwig-Schule, Frau Schulte, entgegen.

An der OGS der Chlodwig-Schule Zülpich sind für das kommende Schuljahr noch einige Plätze frei. Bitte melden Sie Ihr Kind möglichst bald an, damit über genügend Personal und Kursangebote frühzeitig entschieden werden kann.

Weitere grundlegende Informationen zur Offenen Ganztagschule, OGS, an der Chlodwig-Schule Zülpich entnehmen Sie bitte den beigefügten Informationen des Vereins "Betreute Schulen, Kreis Euskirchen e.V. AWO".

Die OGS – Chlodwig-Schule Sagt „Danke“

Zu einem allgemeinen Austausch und als "Danke schön" trafen sich am 25.04.2008-05-21 die Mitarbeiter, Ehrenamtler und Honorarkräfte der Offenen Ganztagschule Zülpich im Hotel Europa.



Der Abend wurde genutzt, um sich über die Arbeit in der OGS und die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter auszutauschen. Wir hoffen auch im nächsten Schuljahr weiterhin auf Ihre Unterstützung. Vor Allem möchten wir uns auf diesem Weg nochmals herzlich für die gute Zusammenarbeit bei der Hausaufgabenbetreuung sowie der Freizeitgestaltung bei Ihnen bedanken

Auch ein besonderer Dank geht an Frau M. Weber (Vorsitzende des Ortsverbands AWO), die uns als Organisatorin diesen schönen gemeinsamen Abend ermöglicht hat. Wir wünschen Herrn D. Pritzsche – Vorsitzender Ortsverband AWO – gute Besserung der aufgrund seiner Erkrankung verhindert war.

Leider waren an diesem Abend verhindert : Frau Krieger, Frau A. Weber, Herr D. Pritzsche und Frau Preißmann, Geschäftsführerin Verein betreuter Schulen Euskirchen.

Service-Sicherheit inklusive.

Euronics Urfey aus Zülpich von bundesweiter Fachhändler-Initiative gewürdigt.

"Service: Wir wissen, wie's geht" – mit dieser Aktion machen jetzt qualifizierte Technik-Fachgeschäfte in Deutschland auf ihre Kundendienst-Leistungen aufmerksam. Sie gehören wie das Unternehmen Euronics Urfey aus Zülpich zum exklusiven Kreis der "WIR-Fachhändler" (Wettbewerbs-Initiative richtungweisender Fachhändler), deren Ziel es ist, durch vorbildlichen Service hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.

Im Rahmen einer Feierstunde würdigte der Vorstand der WIR-Initiative kürzlich Mitgliedsbetriebe, die sich in ihrer Region durch beispielhaften Kundendienst einen Namen gemacht haben. Unter ihnen die Firma Euronics Urfey. Sie erhielt die begehrte Service-Plakette "Wir wissen, wie's geht". Diese bestätigt die vorbildliche Stellung des Unternehmens als "Service-Experte vor Ort".

Dazu Manfred Handke, Vorstandsvorsitzender der bundesweiten WIR Fachhändler-Initiative: "Mit dieser Aktion soll der hohe Wissensstand und die Praxiserfahrung der WIR-Fachhändler deutlich gemacht werden. Die daraus resultierende Kundenorientierung zeichnet diese Betriebe aus. Das ist beim Kauf hochwertiger Technik, wie beispielsweise bei Flachbild-Fernsehern und Waschvollautomaten, von besonderer Bedeutung. Wir wissen, dass viele Kunden hier auf Nummer sicher gehen und auf die Beratungs- und Servicekompetenz des Fachhändlers setzen."

Das habe einen guten Grund: "Mit ihrem profunden Wissen und ihrer Erfahrung verstehen sich WIR-Fachhändler als kompetente Berater und Problemlöser für ihre Kunden." Das schütze vor Fehlentscheidungen beim Kauf und erspare auf lange Sicht Technik-Ärger und Service-Stress. So sei der Entschluss des Kunden, sein wertvolles Gerät im Fachhandel zu kaufen, letztlich auch eine Entscheidung für ein Stück Lebensqualität.



Marianne und Heinz Urfey aus Zülpich freuen sich über die Würdigung "Service-Experte vor Ort."

DEUTSCHLAND
geht ins
FACHGESCHÄFT!
GEHEN SIE MIT!



URFEY

53909 Zülpich

Tel: 0 22 52/95 00 53

Nidegger Straße 5 Fax: 0 22 52/95 00 54

Sa 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

www.urfey.com • urfey@euronics-urfey.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr

Betreute Schulen Kreis Euskirchen e. V.



Betreute Schulen Kreis Euskirchen e.V.



Betreuungsangebot

Offene Ganztagschule

an der

Chlodwigschule Zülpich

Personal

Die SchülerInnen werden durch pädagogische Fachkräfte sowie – der Gruppenstärke angemessen – weitere Kräfte betreut. Für die Kursangebote werden Honorarkräfte gewonnen. Eine pädagogische Eignung ist Voraussetzung der Mitarbeit.

Gesunde Ernährung

Die SchülerInnen erhalten eine warme Mittagsmahlzeit. Hierbei achten wir auf eine gesunde, abwechslungsreiche, vitamin- und mineralstoffreiche Ernährung.

Unser Betreuungsangebot an der Chlodwigschule, Zülpich:

Betreuungsumfang

OGS: montags bis donnerstags von 7.15 bis 16.30 Uhr, freitags von 7.15 bis 16.00 Uhr, an beweglichen Ferientagen sowie während der Schullerferien nach Bedarf.

Kosten der Betreuung:

OGS: 20,- € bis 150,- € (entsprechend der Satzung der Stadt Zülpich, einkommensabhängig, Geschwisterermäßigung) zuzüglich Kosten für das Mittagessen, z.Zt. 2.50 €; auf Antrag wird ein Zuschuss zum Essensgeld gewährt für die untersten Einkommensgruppen.

Erreichbarkeit:

Frau Poncelet, OGS - Leiterin, 02252 - 830128

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit unserem Betreuungspersonal in Verbindung.



Kontakt:
Verein Betreute Schulen
Kreis Euskirchen e.V.
Ursulinenstr. 4, 53879 Euskirchen
0163-3526529
preissmann@betreute-schulen.de



Betreute Schulen Kreis Euskirchen e. V.

Mit dem Programm „Offene Ganztagsschulen“ fördert die Landesregierung NRW insbesondere verlässliche Betreuungs- und Förderangebote für Kinder und Jugendliche.

Ziel des Programmes ist es, den Kindern bessere Bildungschancen zu eröffnen und den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.

Unsere Leitlinien

Pädagogische Arbeit

- Konstanz der Betreuungspersonen
- Möglichkeiten des selbstbestimmten freien Spielens
Hiermit wollen wir insbesondere fördern:
Herauskommen aus passiver Konsumhaltung
Anregung zu selbsttätigem Tun
Neugier, Entwicklung von individuellen Interessen
- Förderung und Eintrainieren von Sozialkompetenzen durch offene Alltagssituationen, Übernahme von Verantwortung
- Möglichkeiten des Rückzugs, des stillen Lesens oder Ausspannens
- Arbeiten in Projekten- Hervorheben eines speziellen Themas über einen begrenzten Zeitraum
Unsere Förderziele:
das Selbständigwerden der SchülerInnen
ganzheitliches und entdeckendes Lernen
Erfahrungslernen
Handlungs- und Gemeinwesenorientierung
In die Projektarbeit können folgende Inhalte eingebunden sein:
- Interkulturelles Lernen
- Sprachförderung
- Hilfe zur Selbsthilfe:
Hausaufgabenbetreuung
Hinführung zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Erledigung der Hausaufgaben
- Aktive Beteiligung der SchülerInnen
z.B. Gemeinsames Erarbeiten von Regeln, Abfragen von Wünschen und Meinungen zur Themenfindung von Projekten,
zur Auswahl von Spielmaterialien, „Schülerkonferenzen“



Fester Bestandteil bei der Offenen Ganztagschule ist ein auf die Interessen und die Förderbedarfe der SchülerInnen abgestimmtes Kurs- und Förderangebot. Die Kursangebote umfassen folgende Bereiche:

Bewegen – Sport

Musik

Kreatives Gestalten/ Töpfern →

Lesen – Leseförderung

in Kooperation mit der Stadtbücherei

Lernort Natur –

Experimentier-AG

Andere Kursthemen können hinzukommen.

Zusammenarbeit - Vernetzungen

- Zur Durchführung der Angebote kooperieren wir mit verschiedenen Institutionen und Vereinen – vornehmlich vor Ort, um den Gemeinwesenbezug herzustellen:
Fördervereine der Schulen
Sportvereine
Kinder- und Jugendverbände, z.B. des BUND
Kirchen
Musikschule, Musikvereine
Büchereien
Handwerker etc.
- **Regelmäßiger und intensiver Austausch mit LehrerInnen und Schulleitung, um ein für das Wohl der SchülerInnen optimales Miteinander zu erreichen**
- **Einbezug der Eltern**
- Mit anderen Wohlfahrtsverbänden und sozialen Einrichtungen (AWO intern, Caritas, Ernährungsberatung etc)
- Mit anderen Institutionen z.B. Feuerwehr, Förstern, Polizei
- Mit dem OV Zülpich der AWO und der AG 60 plus, die uns bei der Hausaufgabenbetreuung und Lernspielen unterstützen →



Schulen

Fragys Kreismeister im Fußball



In der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 92/93) gelang es der Schulmannschaft des Franken-Gymnasiums den vor zwei Jahren gewonnenen Kreismeistertitel erfolgreich zu verteidigen. Zunächst wurde durch zwei Siege über die benachbarte Realschule sowie die Hauptschule die Stadtmeisterschaft gefeiert. Im anschließenden Halbfinale gegen die Gesamtschule Weilerswist gelang der Einzug ins Finale durch einen deutlichen 5:2-Erfolg. In einem spannenden Finale gewann man schließlich gegen die Realschule Schleiden durch einen Treffer von Niels Kirch vier Minuten vor dem Ende mit 2:1.

Der Kreismeistertitel bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft. Leider konnte man dort nicht ganz an die vorher gezeigten, sehr guten Leistungen anknüpfen, so dass es "nur" zu einem 3. Platz hinter den Realschulen aus Jülich und Kerpen reichte.

Auch die Stadt Zülpich gratuliert an dieser Stelle recht herzlich zur Titelverteidigung.

USA – Schüleraustausch 2008

Am Ende der Osterferien besuchte zum zweiten Mal eine Gruppe von 22 Schülern und drei Lehrern aus Buffalo das Franken-Gymnasium.

Die jungen Amerikaner wurden liebevoll in ihren Gastfamilien aufgenommen und verwöhnt. Fleißig probierten sie dort und im Unterricht ihre Deutschkenntnisse aus und erweiterten dabei ihre sprachliche Kompetenz.

Obwohl die Gruppe nur zehn Tage blieb, war das Programm sehr umfangreich und vielseitig.

Nach einem von den Eltern organisierten üppigen Brunch am ersten Wochenende in der Zülpicher Martinskirche folgte am Montag ein herzlicher Empfang durch den Bürgermeister Albert Bergmann.



Landeskundliche Eindrücke sammelten die Schüler dann bei Ausflügen nach Brühl, Aachen, Maastricht, Köln und Bonn. Einkaufsbummel ergänzten die kultur-historischen Museumsbesuche und Stadtführungen. Der Förderverein des Franken-Gymnasiums unterstützte dieses Mal die Fahrten, an denen auch die deutschen Schüler ihre Partner begleiten konnten.

Ende September 2008 wird die deutsche Gruppe in Begleitung der beiden Lehrer Ingrid Warrach und Til Kreuels zunächst für zehn Tage zum Gegenbesuch bei den Austauschschulen Kenmore East und Kenmore West in Buffalo erwartet, um dort Land und Leute kennen zu lernen und in Zülpich entstandene Freundschaften wieder aufleben zu lassen bzw. zu vertiefen.

Bevor es zurück nach Europa geht, wird die Gruppe noch für vier Tage New York – die Stadt der Superlativen entdecken.

I. Warrach und T. Kreuels

KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE ZÜLPICH SCHNITTE

Skifahrt ins Zillertal



Nunmehr zum 3. Mal starteten Schülerinnen und Schüler des 8. Schuljahres der Karl-von-Lutzenberger-Realschule zu einer Skifahrt nach Hochkrimml im Zillertal. Dort wurden die Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein mit einem Frühstück erwartet, bevor es an die Belegung der Zimmer ging. Diese befanden sich in einfachen landesüblichen Holzhäusern mit einem externen Verpflegungshaus ein paar Meter weiter. Nach dem Mittagessen ging es auf die Piste auf den Hausberg. Am nächsten Morgen wurden dann die Gruppen eingeteilt in Snowboard-Fahrer, Racing-Teams mit Erfahrung und Neustarter. Alle hatten viel Freude am Skifahren. Zwischendurch wurden Videoaufnahmen gemacht, welche dann abends analysiert wurden, um die jeweilige Haltung auf Ski oder Snowboards zu verbessern. Am 3. und 4. Tag schneite es dann ununterbrochen (Lt. Liftbetreiber 1,00 Meter !! Neuschnee).



So wurde denn auch Tiefschnee gefahren, weil die Pisten gar nicht so schnell platt gewalzt werden konnten. Auch mussten abends Skier und Snowboards neu gewachst werden, was die SchülerInnen mit großer Begeisterung ausführten. Anschließend wurden Gesellschaftsspiele im Aufenthaltsraum gespielt. An den letzten beiden Tagen hatten die SkifahrerInnen dann "Kaiserwetter": Pulverschnee, Sonnenschein und traumhafte Sicht. Aber leider musste dann Samstagabend nach dem Abendessen die Heimreise angetreten werden. Allen hat es riesigen Spaß gemacht und es ging viel zu früh nach Hause zurück. Organisiert wurde die Fahrt von Ludger Wiesmann und begleitet wurden sie von Thomas Helber und 4 weiteren Skilehrerinnen und Skilehrern.

Musikschulzweckverband Schleiden

"Musikschule live" in Gemünd

Anlässlich des deutschen Musikschultages wird sich die Musikschule Schleiden am Sonntag, dem 15. Juni 2008 mit einer Straßenmusik in der Gemünder Fußgängerzone präsentieren. In der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr werden gleich 150 Schülerinnen und Schüler aller Fachbereiche die Einkaufsstraße zum Klängen bringen, wenn Blech- und Holzbläser, Pianisten und Keyboarder, Gitarristen und Schlagzeuger, das Streichorchester und die Big-Band der Musikschule, zum Zuhören einladen. Auch die kleinsten Musikschüler, jene der "Musikalischen Früherziehung", werden natürlich ihren Beitrag leisten und mit ihrem Singen und Tanzen wahre Lebensfreude dokumentieren.

Frühlingsfest

Samstag, den 17.05.08 hieß es in der KGS Sinzenich

"Herzlich willkommen zu unserem Frühlingsfest". Eltern und Kinder begegneten der Frühjahrsmüdigkeit mit Aktivitäten an 8 Stationen, Spiel und Spaß in den verschiedenen Sportspielen und natürlich in gemeinsamen Staffeln von Eltern und Kindern. Wie immer freuten sich alle auf lukullische Genüsse in der Cafeteria, am Grill oder in der Salatbar. Reißenden Absatz fanden die selbstgemachten Hamburger. Fleißige Eltern halfen beim Auf- und Abbau, wirbelten zuvor in den eigenen Küchen. Der Förderverein übernahm wie immer die Finanzen. Neben dem Verkauf von Bons für "Herzhaftes und Süßes" gab es hier die bewerteten Laufzettel für alle Stationen. Besonderen Spaß lieferte der Sportverein Sinzenich mit einer Tormaschine, die die Schussgeschwindigkeit aufleuchten ließ. Selbst das Wetter hat unser tolles Frühlingsfest wohlwollend unterstützt. Danke allen fleißigen Händen! Herzliche Grüße aus der KGS Sinzenich!



Singend durch das Jahr

Musikprojekt an der Katholischen Grundschule Ülpenich

Seit fast vier Jahren bereichert ein gemeinsames Musikprojekt der beiden Kirchenmusiker des Seelsorgebereichs Züllich-Süd und der Katholischen Grundschule Ülpenich den schulischen Musikunterricht.



Die Kirchenmusiker Nicole Prinz und Lothar Zeller führen zu unterschiedlichen Anlässen im Jahreskreis gemeinsame Singen mit den Kindern aller Klassen durch. Dabei steht nicht nur religiöses Liedgut auf dem Programm wie die Anlässe zeigen: St. Martin, Advent, Weihnachten, Karneval, Fastenzeit, Schulfest, Schuljahresabschlussgottesdienst, um einige zu nennen. Im Laufe der Zeit entwickelte sich dabei ein schuleigenes Repertoire von Liedern, das die Kinder lieben und beherrschen. So manches Lied erklingt oft wochenlang leise oder auch laut in den Fluren und Klassen oder auf dem Schulhof; die fröhlichen Gesichter der kleinen Sänger verraten ihre Freude am musikalischen Tun. Durch die fachmännische und kontinuierliche Anleitung entwickeln die Kinder ein hohes Maß an differenzierter Hörfähigkeit und Stimmbildung. Das

bescheinigte ganz spontan Weihbischof Dr. Heiner Koch den Schülerinnen und Schülern im Herbst nach dem gemeinsamen Schulgottesdienst anlässlich seiner Visitation in Ülpenich. Er zeigte sich ganz begeistert von der Sangesfreude und -fähigkeit der Grundschul Kinder.

"Singend durch das Jahr" ist so zu einem festen, wichtigen und sehr geschätzten Bestandteil des Schulprogramms geworden. Frau Prinz und Herrn Zeller gebührt daher ein ebenso herzlicher Dank, wie auch Herrn Pfarrer Stefan Liska, der dieses Projekt wohlwollend unterstützt.

Musikschulzweckverband Schleiden

Kinder jetzt in der Musikschule anmelden

All diejenigen, die sich mit dem Gedanken tragen, im Rahmen der Musikschulausbildung ein Instrument zu erlernen, in einem der vielen Ensembles mitzuspielen oder ihren Kindern die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung zu eröffnen, sollten ihre Wünsche noch rechtzeitig vor den Sommerferien der Musikschulverwaltung mitteilen. Auch wenn ein Einstieg im laufenden Schuljahr unter Umständen möglich ist, bietet sich zum Schuljahreswechsel die beste Gelegenheit, den Unterricht zu beginnen, da jetzt die Stundenpläne und Unterrichtsgruppen für das kommende Schuljahr 2008/2009 erstellt werden. Neben dem Unterricht in den Hauptorten der 8 Mitgliedsgemeinden (Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Mechernich, Nettersheim, Züllich und Schleiden) findet Unterricht in einer Vielzahl weiterer Orte statt, so dass oft eine ortsnahe Unterrichtsmöglichkeit geboten werden kann. Hier lohnt in jedem Fall eine Anfrage bei der Musikschulverwaltung, die überdies kostenloses Informationsmaterial zu dem überaus vielfältigen Unterrichtsangebot der Musikschule bereithält. Angefangen bei den Möglichkeiten zu frühmusikalischer Ausbildung in Form der "Musikalischen Eltern-Kind-Gruppe" (für Kinder ab 6 Monaten gemeinsam mit einem Elternteil) und der "Musikalischen Früherziehung", die bereits von Kindern ab dem 4. Lebensjahr besucht werden kann, bietet die Musikschule Unterricht fast aller gängigen klassischen wie elektronischen Instrumente an. Dazu gehört neben Instrumentalunterricht auf Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette und dem Saxophon natürlich auch Unterricht auf allen Blechblas- und Streichinstrumenten. Durch entsprechende kleine Leihinstrumente kann zudem, wie schon bei den Streichern, jungen Musikschülern der Unterricht auf der klassischen Gitarre ermöglicht werden. Der Bereich Tasteninstrumente umfasst neben dem Klavier die Möglichkeit zum Unterricht auf Keyboard, E-Orgel, Pfeifenorgel und Akkordeon. Und auch der Unterhaltungsmusik wird innerhalb der Musikschule ein immer breiterer Raum gewidmet, so dass Instrumente wie E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug sowie im Vokalbereich das Fach Pop-Gesang zu einer Selbstverständlichkeit des Unterrichtsangebotes geworden sind.

In Anbetracht dieser Vielfalt und der damit verbundenen großen organisatorischen Aufgabe, die bei einer Schule mit rund 1.350 Schülern leicht nachvollziehbar ist, bittet die Musikschule, Anmeldungen zum Instrumentalunterricht wie auch zur "Musikalischen Früherziehung" möglichst Ende Mai 2008 vorzunehmen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Musikschulverwaltung vormittags unter der Rufnummer (02445) 89272 gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns unter www.musikschule.schleiden.de im Internet.

Musikalische Früherziehung in der Musikschule Schleiden

Gerade die ganz jungen Kinder machen uns Erwachsenen immer wieder vor, mit wieviel Phantasie und Begeisterung sie sich für die vielfältigsten Themen erwärmen lassen. Mit der "Musikalischen Früherziehung" will die Musikschule gerade musisch interessierten Kindern eine erste Möglichkeit eröffnen, schon im Vorschulalter in die wunderbare Welt der Musik einzudringen. Musik und Tanz, Rhythmik und Gesang, das Bauen und Einbeziehen einfacher Musikinstrumente sowie viele musikbezogene Spiele, während derer die Kinder im gemeinsamen Tun kollektive Stimmungs- und Gefühlserfahrung machen, stehen so im Mittelpunkt des Unterrichtsprogramms, welches die Musikschule des Musikschulzweckverbandes Schleiden in ihren 8 Mitgliedsgemeinden im Kreis Euskirchen anbietet. Die Kinder werden von den Lehrkräften spielerisch und unter Beachtung der besonderen kindlichen Anlagen in die für sie neue Thematik eingeführt. Aufgrund der gerade auf das Vorschulalter abgestimmten Unterrichtsinhalte ist es sinnvoll, daß die jungen Musikschüler diesen ersten 2 Jahre dauernden Ausbildungsabschnitt vor der Einschulung abschließen, d. h. bei der Unterrichtsaufnahme in der Regel 4 Jahre alt sein sollten. Die "Musikalische Früherziehung" wird mit einer Unterrichtszeit von 60 Minuten durchgeführt und findet jeweils einmal wöchentlich statt. Derzeit finden Unterrichtsgruppen in Blankenheim, Dahlem, Herhahn, Lommersdorf, Marmagen, Nettersheim, Schmidtheim, Schwerfen, Mechernich, Kommern, Kall, Schleiden, Gemünd, Golbach, Hellenthal, Wolfert, Sistig, Reifferscheid, Ripsdorf, Züllich-Hoven und Ülpenich statt. Natürlich regelt auch hier die Nachfrage das Angebot, so dass bei entsprechendem Bedarf auch in weiteren Orten des Verbandsgebietes Kurse angeboten werden können, die zu Beginn des neuen Schuljahres 2008/2009 nach den Sommerferien starten werden. Die Musikschulverwaltung bittet in diesem Zusammenhang darum, Anmeldungen möglichst bis Ende Mai 2008 vorzunehmen, so dass der Bedarf an neuen Unterrichtsplätzen für das kommende Schuljahr abzusehen ist und alle Interessenten noch zu einem vor den Sommerferien stattfindenden Informationsgespräch eingeladen werden können. Später eintreffende Anmeldungen versuchen wir natürlich auch noch nach dem o. g. Termin zu berücksichtigen. Eltern, die sich für die Teilnahme ihres Kindes an der "Musikalischen Früherziehung" interessieren, erhalten in den Kindergärten ihres Heimatortes oder bei der Verwaltung der Musikschule Schleiden, Telefon (02445) 89272, die notwendigen Anmeldeformulare sowie Informationsmaterialien zum Unterrichtsprogramm. Sie können uns auch unter www.musikschule.schleiden.de im Internet besuchen. Zusätzlich ist die Musikschule gerne bereit, die Teilnahme interessierter Eltern mit ihren Kindern an Schnupperstunden zu ermöglichen.

Sport- und Aktivurlaub



Deutschland – Bregenz/Bodensee
Radtour „Bodensee – Radweg Klassisch“
7 Nächte inkl. Frühstück, Radtour ab/bis Bregenz
Special: Leihrad inklusive bei Anreisen dienstags und mittwochs vom 27.6.-22.8.08

Pro Person im DZ ab € **406**

Österreich – Passau/Donau
„Kombi-Tour Rad/Schiff Donau“
8 Nächte inkl. Frühstück, Radtour ab/bis Passau inkl. Donauschifffahrten
Special: Bei Anreise vom 27.6.-22.8.08 Zusatznacht in Passau inklusive

Pro Person im DZ ab € **629**

Deutschland – Schwerin/Müritz Nationalpark
„Müritz Nationalpark und Berlin mit Rad & Schiff“
7 Nächte inkl. Vollpension an Bord der MS Mecklenburg, Radtour von Schwerin nach Berlin-Spandau
Special: Leihrad inklusive bei Anreisen am 12.7., 23.8., 20.9. und 4.10.08

Pro Person in der Doppelkabine ab € **810**

Urlaub mit DERTOUR – und Sie bestimmen, wo's langgeht!

Preise wie im Internet und kompetente Beratung von Mensch zu Mensch in Ihrem Reisebüro.

Reisebüro Kölnstr. 24

Reisebüro Kölnstr. 24
Kölnstr. 24
53909 Zülpih
Tel.: 02252 8350303 • Fax: 02252 8350302
E-Mail: info@koelnstr-24.de • www.reisebuero-koelnstr-24.de

ZÜLPICH

Das Open-Air-Fest für die ganze Familie!

- AUTOAUSSTELLUNG am Kölntor
- BIERBÖRSE
- Musik und Unterhaltung am Marktplatz
- Verkaufsoffener Sonntag,
8.6.08 ab 11.00 Uhr
in nahezu allen Geschäften!

PROGRAMM:

Samstag ab 14.00 Uhr

- Fanfarencorps der Prinzenгарde
- Secret@Five
- Eifler Buure
- 19.30 Uhr Für usszeschnigge
Die Oldiespezialisten

Sonntag ab 12.00 Uhr

- Musikzug der Blaue Funken
- Garfield's Crew - Franken Gym.
- Musikzug der HJK inkl. Damengarde
- 18.00 Uhr Colör - 4 Mädchen us Kölle

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de



Schumacherstr. 16
53909 Zülpih
Tel 0 22 52 / 75 02
Fax 0 22 52 / 8 11 83
www.fotoguelden.de

Wir sind für Sie da!

Digitalcameras*Fotoarbeiten*Studio
Pass- & Bewerbungsfotos*Kopien
Rahmen*Einrahmungen*Passepartouts
PC-Zubehör*Druckerpatronen* u.v.m.

Obige Unternehmen empfehlen sich für Ihren Einkauf auf dem Straßenmarkt!

Straßenmarkt

7. + 8. Juni 2008


**Pflegedienst
Zülpich**

Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

Blatzheimer Straße 3
53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52/ 8 35 91 04
Mobil: 01 78 / 80000 45

24 Stunden Rufbereitschaft!

Das Jahr schreitet schnell voran
Haben Sie schon an die Abgabe Ihrer
Steuererklärungen für 2007 gedacht?
Falls nein – ich helfe Ihnen gerne weiter!



Petra Mayr
Steuerberaterin

Am Kreisbahnhof 15 · 53909 Zülpich-Wichterich

Fon 0 22 51 - 125 98 97 · Fax 0 22 51 - 125 98 99

E-Mail stb-mayr@web.de · www.steuerberatung-mayr.de

Termine auch nach 18 Uhr und Samstags möglich



stop+go

Auto Sofort Service

Markus Schäfer GmbH

- WASCHPARK
 - Auspuff
 - Bremsen
 - Stoßdämpfer
 - Ölwechsel
 - Reifen
 - Inspektion
 - HU/AU
 - Zubehör
- für alle Modelle

Bergheimer Straße 7

53909 Zülpich

Tel.: 02252/7038

Fax: 02252/81386

info@autoteile-schaefer.de



Blatt & Blüte

Unser Angebot Sommerstauden

3 ltr. Container,
verschiedene Sorten
u. a. Cosmea,
Korkadenblumen,
Mädchenauge, Lavendel
u. S. W.

2,95,- €
je Container

Inhaber:

Ilona + Michael Goris

**Zülpich
Münsterstraße 27**

Telefon (0 22 52) 83 86 86

Obige Unternehmen empfehlen sich für Ihren Einkauf auf dem Straßenmarkt!

INDIANERFEST

14.06.2008

KINDERTAGESSTÄTTE
ROTACHRACKER SCHWERFEN

GEFEIERT WIRD MIT DEM INDIANERHÄUPTLING
WEISSER BÜFFEL

BEGINN 14:00 UHR

GEBOTEN WIRD:
PFEIL UND BOGENSCHIESSEN
HUFWEISENWEITWURF
MARTERPFAHL SCHNITTZEN
INDIANER SCHMINKEN
SCHMUCK BASTELN

ES GIBT:
KAFFEE UND KUCHEN
KÜHLE GETRÄNKE
KOTELETTE UND WÜRSTCHEN VOM GRIL
UND VERSCHIEDENE SALATE

ABENDS KLINGT DAS FEST
AM LAGEREUEER BEI MUSIK AUS

DER ERLÖS DES FESTES KOMMT DER KITA ROTACHRACKER ZU GUTE
(ANSCHAFFUNG EINER VOGELNESTSCHAUKELE)

GOLDENE HOCHZEIT

DER EHELEUTE JOSEF UND MARGARETA ELISABETH GOLDBACH IN ZÜLPICH-SINZENICH

Am Freitag, den 13. Juni 2008, feiern die Eheleute Josef und Margareta Elisabeth Goldbach, wohnhaft in Sinzenich, Kommerner Straße 54, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

GOLDENE HOCHZEIT

DER EHELEUTE MATTHIAS UND JOSEFINE HUPPERTZ IN ZÜLPICH-SINZENICH

Am Dienstag, den 17. Juni 2008, feiern die Eheleute Matthias und Josefine Huppertz, wohnhaft in Sinzenich, Kommerner Straße 33, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

DIAMANTENE HOCHZEIT

DER EHELEUTE JAKOB UND MARGARETE FRANZEN IN ZÜLPICH-FÜSSENICH

Am Donnerstag, 19. Juni 2008, feiern die Eheleute Jakob und Margarete Franzen, wohnhaft in Füssenich, Oberdorfallée 7, 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Notdienstplan der Apotheken

Montag, den 09. Juni 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstraße 22-24, Tel.02251-51285
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstraße 55, Tel.02443-2485

Dienstag, den 10. Juni 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstraße 30, Tel.02251-1482839
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Straße 87, Tel.02443-911919

Mittwoch, den 11. Juni 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Straße 10-12, Tel.02252-3642
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstraße 43, Tel.02251-79140

Donnerstag, den 12. Juni 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestraße 23, Tel.02251-52717
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel.02443-48080

Freitag, den 13. Juni 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel.02251-3286
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstraße 3, Tel.02443-2454

Samstag, den 14. Juni 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustraße 34, Tel.02251-52042
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel.02443-4220

Sonntag, den 15. Juni 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstraße 55, Tel.02252-6662
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustraße 1, Tel.02251-4046

Montag, den 16. Juni 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel.02252-2700
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Straße 46, Tel.02251-3530

Dienstag, den 17. Juni 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Straße 117, Tel.02251-124950
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel.02253-3252
Victoria-Apotheke, Kreuzau, Bahnhofstr. 8, Tel.02422-94080

Mittwoch, den 18. Juni 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel.02251-63443
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel.02253-2065
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel.02424-7130

Donnerstag, den 19. Juni 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststraße 1-5, Tel.02251-779660
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel.02443-904904

Freitag, den 20. Juni 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfried-Disse-Str. 48,
Tel. 02251-1293880
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Straße 26, Tel.02443-5333

Samstag, den 21. Juni 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstraße 7, Tel.02252-2348
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Straße 30, Tel.02251-71175

Sonntag, den 22. Juni 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestraße 5, Tel.02251-53911
Apotheke Am Rathaus, Bad Münstereifel, Markt 10, Tel.02253-8618
Burg-Apotheke, Erftst.-Friesheim, Talstr. 1a, Tel.02235-71412

Besuchen Sie uns im Internet: www.Martin-Apo.com. Hier können Sie ebenfalls den Notdienstplan abrufen. Sie können den aktuellen Notdienst der Apotheken über die Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 erfragen. Arztzufentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

NOTRUFNUMMERN!!!

Ab dem 1. Juli 2007 ist die Rettungsleitstelle des Kreises Euskirchen nicht mehr für die Ansage des Apotheken-Notdienstes zuständig.

NOTRUFNUMMERN IM RHEINLAND

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen.

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt,

Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte unter der Telefon-Nr.: **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88**

BERND MICHELS

MANCHE REPARATUREN SIEHT MAN.

ANDERE NICHT.

Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß
Tel. 0 24 24 / 27 75 · Fax 0 24 24 / 29 98
www.identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Die Golf V Aktion



Golf Trendline 1,4 | 59 KW (80 PS)

Unser Hauspreis ab: 13.990,- €^{***}

Gebrauchtwagen Eroberungsprämie: - 700,- €^{**}

Ihr möglicher Hauspreis:

13.290,- €^{*}**

*Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 9,4l / außerorts: 5,5l /
kombiniert: 6,9l / CO-Emission, kombiniert: 165 g/km.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis erhältlich.

**Der Gebrauchtwagen muss mindestens sechs Monate auf Sie oder ein
Mitglied Ihres Haushalts zugelassen sein. Das Angebot gilt für alle
Gebrauchtwagenmodelle -Pkw- ausgenommen Audi, Seat und Skoda.

*** zzgl. Werksabholung Wolfsburg, Brief und Zulassung: 474,- €.
Zu Details, fragen Sie unsere Verkaufsberater. Aktionsende 31.08.2008

Gotzen
Ihr Partner in **ZÜLPICH**



Tel: 02252/1044
Industriestr 1, 53909 Zülpich
e-mail: info@autohaus-gotzen.de internet: www.autohaus-gotzen.de

**Wir bieten Ihnen den
Spitzen Service zu
unschlagbaren Tiefstpreisen**

Sozialer Dienst


Deutsches Rotes Kreuz
 in der Stadt Zülpich

Ihre Blutspende
Kostenlos Hotline: 8000 11 949 11

08.06.2008
 11.00-17.00 Uhr
 Strassenmarkt Zülpich, Am Münsterort




Mischa Emons
 Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
 52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
 Telefax: 0 24 27/90 91 34
 Mobil 01 77/5 60 52 07
 01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Kirchliche Nachrichten

Israel-Pilgerreise 12—21. Oktober 2009

In Frankfurt starten wir, unser Ziel: Israel, das Land der Bibel, Israel, das moderne Land. Mit dem Bus geht's dann von Lod/Tel-Aviv zum See Genezareth. Im Kippuzgästehaus Nof Genosar beziehen wir Quartier. Vom Berg der Seligpreisungen werden wir einen Panoramablick über den See, das galiläische Meer haben. Diesen Blick hatte Jesus vor 2000 Jahren auch. Kapharnaum, den Heimatort des Apostels Petrus, werden wir besuchen. Dort heilte Jesus die Schwiegermutter des Petrus. Am dritten Tag fahren wir nach einem reichhaltigen israelischen Frühstück zum Tabor, dem Ort der Verklärung Jesu. Petrus wollte dort drei Hütten bauen. Wir besuchen die Kirche der Franziskaner. Von dort geht es nach Nazareth, dem Ort der Verkündigung an Maria, dass sie einen Sohn gebären sollte. Dieser Jesus hat die Welt verändert—bis nach Zülpich. Wir werden auch nach Banjas, dem biblischen Caesarea Philippi kommen, wo Jesus die Frage stellte: "Für wen halten die Leute den Menschensohn?" - Eine Frage, die letztendlich durch die Jahrhunderte auch uns gegenüber tritt. Im Psalm 122 heißt es: "Voll Freude war ich, da sie mir sagten, wir ziehen zum Hause Gottes!" Vom Ölberg durchs Kidrontal über die Via Dolorosa gehen wir zur Grabes-Auferstehungskirche, dem Ort, wo die Welt sich veränderte. An einigen Orten werden wir mit Pater Josef Thondipura Gottesdienste feiern. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, weitere Informationen gibt es im Kath. Pfarrbüro St. Peter Zülpich 02252/2322, oder bei Diakon W. Krämer 02252/309114.

LeSchana haba'a biJerusalajim!
 Nächstes Jahr in Jerusalem!



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

Freitag, 06.06.

08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich

Samstag, 07.06.

16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Rövenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich

Sonntag, 08.06., 10. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
-----------	-----------	-------

09.30 Uhr	Hl. Messe	Merzenich
09.30 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
10.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
Montag, 09.06.		
19.00 Uhr	Hl. Messe	Oberelvenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
Dienstag, 10.06.		
07.55 Uhr	Schulmesse	Zülpich
08.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
17.05 Uhr	Hl. Messe	GZZ
Mittwoch, 11.06.		
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
Donnerstag, 12.06.		
08.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
18.00 Uhr	Abschlussgottesdienst Hauptschule	Zülpich Niederelvenich
18.00 Uhr	Hl. Messe	
Freitag, 13.06.		
08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
18.00 Uhr	Abschlussgottesdienst Karl-von-Lutzenberger-Realschule	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Langendorf
Samstag, 14.06.		
16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Oberelvenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
Sonntag, 15.06., 11. Sonntag im Jahreskreis		
08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
09.30 Uhr	Hl. Messe	Langendorf
09.30 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
10.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
Montag, 16.06.		
19.00 Uhr	Hl. Messe	Rövenich + Bürvenich
Dienstag, 17.06.		
07.55 Uhr	Schulgottesdienst	Zülpich
08.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
17.05 Uhr	Hl. Messe	GZZ
Mittwoch, 18.06.		
18.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
Donnerstag, 19.06.		
08.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
18.30 Uhr	Jugendmesse	Krypta Zülpich
Freitag, 20.06.		
09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
16.00 Uhr	Abiturgottesdienst	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich + Langendorf
Samstag, 21.06.		
16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Rövenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
Sonntag, 22.06., 12. Sonntag im Jahreskreis		
08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
09.30 Uhr	Hl. Messe	Merzenich + Marienborn
10.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich – Süd



Samstag, 07.06.

17.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Hl. Messe

Enzen
Sinzenich

Sonntag, 08.06.

09.00 Uhr Hl. Messe
10.15 Uhr Hl. Messe

Ülpnich
Schwerfen

Montag, 09.06.

18.00 Uhr Hl. Messe

Dürscheven

Dienstag, 10.06.

08.00 Uhr Schulgottesdienst Kl. 4
18.00 Uhr Hl. Messe

Ülpnich
Sinzenich

Mittwoch, 11.06.

14.00 Uhr Hl. Messe

Schwerfen

Donnerstag, 12.06.

18.00 Uhr Hl. Messe

Ülpnich

Freitag, 13.06.

09.00 Uhr Hl. Messe für die Senioren
anschl. Krankenkommunion

Sinzenich

Samstag, 14.06.

17.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Hl. Messe

Lövenich
Sinzenich

Sonntag, 15.06.

09.00 Uhr Hl. Messe
10.15 Uhr Hl. Messe
11.15 Uhr Taufe

Dürscheven
Schwerfen
Enzen

Montag, 16.06.

18.00 Uhr Hl. Messe

Enzen

Dienstag, 17.06.

08.00 Uhr Schulwortgottesdienst Kl. 3
18.00 Uhr Hl. Messe

Ülpnich
Sinzenich

Mittwoch, 18.06.

18.30 Uhr Hl. Messe

Schwerfen

Donnerstag, 19.06.

08.00 Uhr Schulgottesdienst
18.00 Uhr Hl. Messe

Sinzenich
Lövenich

Freitag, 20.06.

09.00 Uhr Hl. Messe für die Senioren
anschl. Krankenkommunion

Lövenich

2. Frauentreff mit Frühstück

Am 21. Juni von 9 bis 11.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum,
Frankengraben 41, Zülpich.

Thema: "Warum braucht unsere Gesellschaft Frauenhäuser?"

Die Referentin, Frau Neylor aus Bonn, wird über ihre Arbeit in Frauenhäusern berichten. Sie möchte unseren Blick dafür schärfen, warum es immer wieder zu starken Konflikten zwischen Männern und Frauen kommt, wie wir als Außenstehende helfen können und wie Frauen in den Frauenhäusern geholfen wird. Anmeldung bis zum 18.06. im Gemeindebüro unter 02252/2717. Beitrag für das Frühstück € 4,-.

Bilderbuchkino in der Bücherei

"Selim und Susanne" – Bilderbuchkino nach dem Bilderbuch von Ursula Kirchberg.

Weil Selim die deutsche Sprache noch nicht versteht, machen sich alle Kinder über ihn lustig. Bei einem Streit mach Selim Susannes Puppe kaputt. Sein Vater repariert sie, und Selim und Susanne werden schließlich Freunde. Am **Dienstag den 10. Juni um 15.15 Uhr** in der **Ev. Öffentlichen Bücherei**, Frankengraben 41, Zülpich. Alle Vor- und Grundschulkinder sind herzlich eingeladen.



Bestattungen W. Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Kirchl. Nachrichten der Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag, 08.06. Gottesdienst mit Taufen, 10 Uhr

Montag, 09.06. Seniorenkreis, 14.30 Uhr

Dienstag, 10.06. Grundschulgottesdienst Kl. 3+4, 8 Uhr
Bilderbuchkino in der Bücherei, 15.15 Uhr
Konfirmandenunterricht, 15.00 / 16.45 Uhr
Gospelchor-Probe, 19.30 Uhr

Mittwoch, 11.06. Kantorei-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)

Freitag, 13.06. Abschluss-Gottesdienst Realschule in St. Peter, 18 Uhr

Sonntag, 15.06. Gottesdienst mit Gospelchor, 10 Uhr

Montag, 16.06. Seniorenkreis, 14.30 Uhr

Dienstag, 17.06. Grundschulgottesdienst Kl. 1+2, 8 Uhr
Konfirmandenunterricht, 15.00 / 16.45 Uhr
Gospelchor-Probe, 19.30 Uhr

Mittwoch, 18.06. Kantorei-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)

Freitag, 20.06. Abitur-Gottesdienst in St. Peter, 16 Uhr

Samstag, 21.06. Frauentreff mit Frühstück, 9 – 11.30 Uhr (siehe Bericht)
Wandern mit Bibel und Rucksack, 9 Uhr Treffpunkt St. Peter

**Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum,
Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099**

Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr

Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!



Die Revolution geht weiter!

Der neue Dacia Sandero ab 20.06.2008 bei uns.



3 JAHRE
GARANTIE
bis 120.000 km

Unser Angebot

- Unschlagbares Platz-Preis-Verhältnis
- 5 Sitzplätze und bis zu 1.200 l Kofferraumvolumen

ab 7.500,- €*

Mehr Informationen unter www.dacia.de. Abb. zeigt Sonderausstattung.
*7.500,- € UVP + 590,- € Überführung = unser Endpreis.
Dacia Sandero 1.4 MPI: Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,6, außerorts 5,4, kombiniert 7,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 165 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1263/EWG).

Meier + Schopp

Renault-Vertragshändler
www.meier-schopp.de

53881 EUSKIRCHEN
Narzissenweg 20
Telefon (0 22 51) 94 67-0

53909 ZÜLPICH
Berghheimer Straße 4
Telefon (0 22 52) 8 19 91

50374 ERFTSTADT-LECHENICH
Bonner Ring 11
Telefon (0 22 35) 60 12

Freundliche Einladung zur
**391. MONATSWALLFAHRT
 FÜR DIE KIRCHE**

in Zülpich – Bessenich



**Freitag, den
 13. Juni
 2008**



**18.15 Uhr Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Heilige Messe**

Geistlicher Leiter: Pfarrer Stefan Lischka, Schwerfen

Wir beten bei der 391. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

**Um Festigung im Glauben
 Um geistliche Berufe
 Um Erneuerung der Kirche
 Um Frieden in der Welt
 Um ein christliches Europa**

*Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und
 die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich*

**Kanzlei für
 Erbrecht und Arbeitsrecht**

Rechtsanwälte
 Fachanwälte **Gärtner
 Schulze** & Kollegen

Köln Brühl Zülpich



Heino Schulze
 Rechtsanwalt

Zertifizierter
 Testamentsvollstrecker
 (AGT und DVEV)

Fachanwalt
 für Arbeitsrecht

Moselstrasse 52
 53909 Zülpich-
 Ülpenich

Tel. 02252 835486
 Fax 02252 835487

www.ra-erbrecht.net www.ra-arbeitsrecht.net

Fliesen legen
 und mehr ...
H.B. Uerlings
 Fliesenfachbetrieb

Über 25 Jahre
 Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Stockheimer Weg 4 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Vereinsmitteilung

Zülpicher Geschichtsverein

Erinnerungen aus meiner Kindheit in der Vorkriegs-,
Kriegs- und Nachkriegszeit

Kathinka Kleinert geb. Wassong / Teil 2

Am Morgen des 3. März 1945 war es dann soweit. Es hieß: heute kommen die Amerikaner. Alle noch im Ort Verbliebenen mußten die Schutzräume aufsuchen. Dieses Mal waren wir – meine Mutter, meine zwölfjährige Schwester und ich als Elfjährige sowie die Nachbarsfrau mit zwei noch nicht schulpflichtigen Kindern – zwei Häuser weiter im Garten der alten Post, deren Eigner evakuiert waren, im sogenannten "Bunker". Der war nach demselben Schema gebaut wie der von gegenüber in Großmutter's Garten.

Im Gegensatz zu den vorhergehenden Tagen herrschte eine trügerische Ruhe. Die hat dann auch meine Schwester dazu verführt, "eben mal" schnell nach Hause zu laufen, um unseren Hund noch zu holen. Doch kaum war sie weg, da setzten "Aribe-schuß" und das Rattern von Maschinengewehren ein. Mutter wollte dann raus, um sie zu holen. Das aber war unmöglich, weil draußen heftige Straßenkämpfe tobten! Wir haben die Mutter deshalb mit aller Kraft zurückgehalten.

Nach etwa einer Stunde – es war gerade etwas ruhiger geworden – tauchte meine Schwester zu unser aller Erleichterung wieder heil bei uns auf. Sie hatte den Angriff in unserem Hauskeller verbracht und berichtete, daß unser Nachbarhaus einen Volltreffer abbekommen hatte, bei dem die mit unserem Haus gemeinsame Zwischenwand eingestürzt sei. Das Haus von gegenüber stehe in Flammen.

[Auf Grund der plötzlich einsetzenden Kämpfe hatte sich meine Schwester nicht mehr um den Hund kümmern können, und mitbringen konnte sie ihn nun sowieso nicht. In den nächsten Tagen wurde er – bis zum Wiedereinzug in unser Haus – angeleint und mit Futter versorgt, wie auch unsere anderen Tiere.]

Als nach etwa zwei weiteren Stunden keine Schüsse und kein Panzerrollen mehr zu hören waren, trauten wir uns aus unserem Schutzloch vorsichtig und voller Angst hinaus. Da kamen uns auch schon zwei amerikanische Soldaten mit Gewehr im Anschlag entgegen und befahlen "Hands up"! Zusammen mit anderen "Gefangenen" wurden wir in der Kirche zusammengetrieben.

Unterwegs sahen wir, was für Schäden die Kämpfe angerichtet hatten. Unser Haus stand zwar Gott sei Dank noch, aber besagte Zwischenwand war weg und sämtliche Fensterscheiben kaputt. Gegenüber auf der anderen Straßenseite brannte der Bauernhof Lehser lichterloh.

Nur noch Schutt und Asche war zwei Häuser weiter das ehemalige Haus Hartoch, wieder zwei Häuser weiter dasjenige von Familie Matthias Zeller und daneben das Gebäude von "Post-Sännchen" – abgeleitet von Susanne, Familienname Fuhs – heute Familie Willi Maus, Ecke Florianstraße. An verschiedenen anderen Häusern waren erhebliche Schäden zu sehen.

In den Luftschtzkeller der Familie Neuss war eine Granate eingeschlagen – allerdings eindeutig von deutscher Seite aus geschossen – wobei es mehrere Verletzte und eine Schwerverletzte gab: die wurden dann von amerikanischen Sanitätern versorgt.

Ein Fünfzehnjähriger, Heinz Schmitz, kam bei den Straßenkämpfen im Maschinengewehrfeuer ums Leben.

Sein Bruder Robert war erst ein paar Tage vorher, am 16. Februar, mit seinem Kameraden Bruno Schneider bei Experimenten mit Munition ums Leben gekommen.

Der Dritte im Bunde, Hans Koppelkamm wurde dabei schwer verletzt. Alle drei waren damals 12 Jahre alt.

Im letzten Haus in der Merzenicher Straße hielt sich am 3. März die Familie Körner in ihrem Gartenbunker auf. Als es dann soweit war, gingen zwei Männer mit weißen Fahnen den Amerikanern entgegen. Sie wurden aber wieder zurückgedrängt in den Bunker, in dem wenig später eine Handgranate explodierte. Dabei kam eine Frau Körner ums Leben, die normalerweise in Düren wohnte und hier den Luftangriffen zu entgehen dachte.

Ein älterer Herr aus der Merzenicher Straße wurde hinter einem Lastwagen – aus welchem Grund auch immer – zu Tode geschleift.

Auch das Kirchendach hatte einen Treffer abbekommen, etwas rechts über der Sakristei.

Die Aufnahme zeigt nach Ende des Zweiten Weltkriegs das Kirchturmdach der Pfarrkirche St. Kunibert in Sinzenich, das am 3. März 1945 bei der Eroberung des Ortes durch die US Army beschädigt worden war. Die Reparaturarbeiten führte der Stellmacher T. Zingsheim aus. [Quelle des Originals: Fotosammlung von Heinrich Esser, Zülpich-Sinzenich. (Weitere Anmerkungen: siehe Text zu Bild !)]



Nachdem alle in Sinzenich verbliebenen Personen als sogenannte "Gefangene" in der Kirche zunächst zusammengepfertcht worden waren, wurden sie nun auf verschiedene Stellen aufgeteilt. Niemand durfte in die Häuser zurück.

Wir hatten Glück und kamen ins St.-Anna-Haus (Bild 5). Dort war geheizt, und es gab etwas Warmes zu essen. Allerdings mußten wir uns ein Zimmer mit zehn Personen teilen.



Die Aufnahme zeigt eine Ansicht-Postkarte (von September 1918) des St.-Anna-Hauses in Sinzenich, das von Schwestern des Augustinerinnen-Ordens geführt wurde. Diese verstanden es auch, Verwundete zu versorgen. Das kam – neben verwundeten Soldaten – auch den Sinzenicher Bürgern zugute: alle von diesen, die nach Besetzung des Ortes durch die Amerikaner noch dort waren, wurden im St.-Anna-Haus interniert – und – so gut es ging – betreut. [Quelle des Originals: Sammlung von Balthasar Salentin, Zülpich-Sinzenich. (Weitere Anmerkungen: siehe Text zu Bild !)]

In der nächsten Nacht – wir dachten doch alle, der Krieg sei für uns vorbei – wurden wir von einem lauten Knall aus dem Schlaf gerissen. Direkt neben unserem Eckzimmer – das Zimmer liegt unterhalb der Kapelle – war eine Granate eingeschlagen und explodiert; diese war aus östlicher Richtung gekommen.

Wir vermuteten, daß die deutsche Wehrmacht Sinzenich zurückerobern wollte, weil das nicht die einzige Detonation in dieser Nacht war. Alles in unserem Raum war über und über mit Glassplittern besät. Das Kind unserer Nachbarin hatte einen Splitter abbekommen und schrie fürchterlich. Es wurde von einer Krankenschwester der Augustinerinnen, welche im St.-Anna-Haus lebten, verarztet von Schwester Cyrene.

Am zweiten Tag gaben die Amerikaner eine Verordnung bekannt: Wer Vieh zu Hause hatte, durfte morgens von 8 bis 9 Uhr und abends von 4 bis 5 Uhr für eine Stunde das St.-Anna-Haus verlassen, um die Tiere zu versorgen.

Als wir hierzu an unserem Haus ankamen, lag vor unserem Hof an der Mühlenstraße jemand in einer riesigen Blutlache in der Gosse. Zu unserem großen Schrecken war das der Opa Lehser von gegenüber. Ein amerikanischer Soldat erklärte uns in gebrochenem Deutsch, es sei innerhalb der Sperrstunde im Dunkeln gewesen, als sie ihn erschossen hätten, da er nicht auf Zurufe reagiert habe.

Leider war Opa Lehser schwerhörig gewesen!

Wir blieben eine ganze Woche im Kloster, ehe wir wieder als freie Bürger in unsere Häuser zurück konnten. Im Nachbarhaus hatten sich die Amerikaner einquartiert. Sie waren sehr lebenswürdig und gaben uns Brot und Wurst und Käse aus Büchsen, damit wir fürs erste etwas zu essen hatten.

Für uns begann das große Aufräumen. Der Schutt von der eingedrückten Wand mußte beiseite geschafft werden. In Ermangelung von Baumaterial ersetzten uns fürs erste Decken die Wände und Pappe die zerstörten Fenster.

So langsam kehrte wieder ein halbwegs normales Leben ein. Im Frühjahr konnten wir endlich Futter für unsere Ziegen und Kaninchen einholen. Seit Jahren hatten wir den Straßengraben hinter dem Dorf in Richtung Floren gepachtet. Allerdings waren wir vor Minen gewarnt worden. Eines Tages fanden wir dann auch eine Tellermine, welche nach unserer Meldung entschärft und abtransportiert wurde. [Den Begriff "Entsorgen" gab es damals noch nicht!]

An einem anderen Tag: Wir Kinder hüteten dort die Ziegen, als im angrenzenden Feld ein Mann mit einem Ochsen den Acker umpflügte und dabei auf eine Mine geriet, die "hochging". Nach dem ersten Schreck liefen wir hin um zu sehen, was geschehen war.

Unterwegs kam uns schon der schwerverletzte Herr Stodten entgegen, blutend und mit offenem Bauch. Seine Gedärme hielt er in beiden Händen fest: das Bild hat mich lange verfolgt. Bei der Begegnung mit uns brach er zusammen. Ob er gleich tot war, weiß ich nicht mehr, jedenfalls ist er an den Verletzungen gestorben.

Es folgte für uns alle eine schwere Zeit. Fürs erste wurde uns auch keine Rente ausbezahlt: auf den Ämtern waren die Stellen dünn besetzt – mit Aushilfskräften, denn die meisten Beamten waren in der Partei gewesen und daher ihrer Ämter enthoben.

Ebenfalls wurden die Schulen erst im Dezember 1945 wieder eröffnet. Hier gab es das gleiche Problem: die alten Lehrer durften nicht wieder eingesetzt werden, ehe sie "entnazifiziert" waren.

Meine Schule in Zülpich konnte ich nicht mehr besuchen, da sie in Schutt und Asche lag. Sie stand dort, wo sich heute der Parkplatz am Kölntor mit dem Ende der Martinstraße befindet.

Bei der Eröffnung der Sinzenicher Volksschule war Fräulein Bierekoven die Leiterin. Ich kannte sie schon, da sie in Zülpich meine Biologie- und Englischlehrerin gewesen war.



Die Aufnahme (aus neuerer Zeit) zeigt die Volksschule in Sinzenich, die im Jahr 1867 erbaut worden war. Im Dezember 1945 wurde der Unterricht an dieser Volksschule wieder aufgenommen. Die neue Leiterin in Sinzenich wurde Fr. Gertrud Bierehoven aus Zülpich. [Quelle des Originals: Fotosammlung von Uwe Kleinert, Zülpich-Sinzenich.]

In den Städten herrschte eine große Not. Täglich kamen die sogenannten "Hamster", die alles mögliche umtauschten – gegen Lebensmittel.

Nach und nach wurde die Reichsmark immer weniger wert, und die Preise stiegen ins Unendliche. 1948 wurde dann eine neue Währung, die DM ("Deutsche Mark"), eingeführt, und jeder bekam ein sogenanntes Kopfgeld von 40 DM.

Seltsamerweise gab es auf einmal wieder Dinge zu kaufen, von denen man vorher nur träumen konnte. Da wir ja nun keinen Ernährer mehr hatten, war das Geld schnell aufgebraucht.

So arbeitete unsere Mutter bei den Bauern für wenig Geld, meistens gegen Lebensmittel. Wir Kinder flichteten für die Mühle alte Säcke. Dafür bekamen wir für uns Mehl und für die Tiere Futterkleie. Das Mehl gaben wir zum Bäcker und bekamen dafür Brot. Ebenfalls halfen wir bei den Bauern auf den Feldern beim Rübenvereinzeln und bei der Kartoffelernte mit. In der Papierfabrik konnten wir uns Filztücher für die Walzen abholen, die dort nicht mehr brauchbar waren. Diese riffelten wir auf und strickten davon Socken und Pullover.

Wir sind unserer Mutter zu großem Dank verpflichtet, daß sie uns trotz aller Widerwärtigkeiten der damaligen Zeit einen Beruf hat erlernen lassen!

gefallene und vermißte Personen

Nachfolgend eine Auflistung der gefallenen und vermißten Personen aus Sinzenich, so wie sie am Kriegerdenkmal aufgeführt sind:

Gefallen:		Vermißt:	
06. 06.	1940	Hubert Koch	Januar 1940
19. 03.	1941	Engelbert Heuken	Dez. 1942
25. 07.	"	Josef Schlagloth	Dez. "
05. 10.	"	Matthias Bank	Jan. 1943
14. 01.	1942	Karl Mundt	Jan. "
23. 02.	"	Konrad Gottschalk	Mai "
25. 03.	"	Werner Schlagloth	Okt. "
30. 09.	"	Hans Floss	Jan. 1944
04. 11.	"	Josef Mösch	März "
28. 02.	1943	Wilhelm Clasen	März "
16. 09.	"	Ludwig Ismar	Juni "
14. 10.	"	Lorenz Garzen	Juli "
05. 11.	"	Kaspar Huppertz	Juli "
21. 12.	"	Josef Bohr	Aug. "
04. 02.	1944	Jakob Bohr	Aug. "
23. 04.	"	Thomas Roggendorf	Januar 1945
11. 07.	"	Paul Hellenthal	Jan. "
23. 07.	"	Bernhard Wassong	Febr. "
23. 10.	"	Peter Krupp	Januar 1945
17. 12.	"	Ferdinand Bayard	Febr. "

Die beiden letzteren sind Ehemänner von Heimatvertriebenen

09. 02.	1945	Theo Zingsheim
17. 02.	"	Jakob Voussemer
17. 02.	"	Willi Zingsheim
22. 04.	"	Hans Brosius

Kriegstote in Sinzenich

21. 11.	1944	Hubert Zeller	28. 02.	1945	Josef Stollenwerk
30. 11.	"	Wilhelm Bohr	28. 02.	"	Hubertine Stollenwerk
05. 12.	"	Agnes Schlagloth	03. 03.	"	Fr. Katharina Körner
09. 12.	"	Johann Nowicki	03. 03.	"	Heinrich Schmitz
15. 02.	1945	Robert Schmitz	03. 03.	"	Anna Honschrenko
15. 02.	"	Bruno Schneider	03. 03.	"	Theodor Winter
27. 02.	"	Fr. Kath. Zimmermann	03. 03.	"	Theodor Lehser
28. 02.	"	Fr. Kath. Booch	18. 05.	"	Wilhelm Görden
28. 02.	"	Fr. Franziska Schlagloth	20. 05.	"	Wilhelm Stodten
28. 02.	"	Fr. Therese Schlagloth	01. 07.	"	Kaspar Bayard

An den Kriegsfolgen starben

14. 12.	1948	Josef Booch
13. 03.	1948	Josef Paulus
17. 06.	1948	Johann Wilhelm Balduwein
19. 11.	1948	Werner Zimmermann
01. 04.	1954	Walter Keil
02. 06.	1965	Rudolf Kenzler
11. 12.	1976	Johann Wielspütz.



Die Aufnahme (aus neuerer Zeit) zeigt das Kriegerdenkmal in Sinzenich.

Das im Jahr 1930 eingeweihte Denkmal war ursprünglich den Gefallenen des Ersten Weltkriegs gewidmet. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde es durch zwei Flügel ergänzt, auf denen zur Erinnerung und Mahnung Namen von Gefallenen und Vermißten dieses zweiten – weltumspannenden – Krieges eingetragen wurden. [Quelle des Originals: Fotosammlung von Uwe Kleinert, Zülpich-Sinzenich.]

Sollten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Arbeit unterstützen wollen – z. B. durch Bild- und Textmaterial, Erzählungen und Erinnerungen aus "alter Zeit" so wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des AK Z-Z, Hermann-Josef Klinkhammer, Salentinweg 16, Tel.: 02252 – 2866. Herzlichen Dank!

Spargelfest der Prinzengarde Zülpich 1910 e. V.

Sonntag, 18.05.2008

Am Wetter kann es nicht gelegen haben, vermutlich können die Zülpicher Prinzen Gardisten auf eine immer größer werdende Gemeinde von Spargel-Enthusiasten zählen, die die mittlerweile sechste Auflage des Spargelfestes besuchten.

Die Außentemperatur erreichte am Sonntag nämlich nur maximal 15° im Rathausinnenhof. Trotz des kalten Wetters war das Spargelfest bestens besucht, so dass die beiden Chefköche Winfried Stemmler und Karl Heinz Schulten gegen 15 Uhr den Ausverkauf der Spargelmenüs mitteilen konnten. Die beiden Köche hatten mit ihrer eingespielten Mannschaft seit sieben Uhr morgens Vorbereitungen getroffen, um dem Ansturm der Spargelesser zur Mittagszeit Paroli bieten zu können. Sie haben den in der Frühe gestochenen Spargel frisch zubereitet und ließen sich dabei im Küchenzelt über die Schulter schauen. Direkt neben dem Küchenzelt war eine Cafeteria aufgebaut. Dort verkauften die Gardistenfrauen leckeren, selbstgebackenen Kuchen. Auch dieses Angebot erfreute sich offensichtlich größter Beliebtheit. Zum Schluss war auch hier kein Krümel mehr übrig. Über den Spargelanbau und den passenden Wein konnte man sich ebenfalls beim Zülpicher Spargelfest informieren. Spargelbauern und Weinhändler gaben Tipps und verkauften die Spezialitäten an die Liebhaber des edlen Gemüses. Gardepräsident Horst Wachendorf kündigte bereits das siebte Spargelfest an, wobei im nächsten Jahr jedoch wieder am traditionellen Termin, Christi Himmelfahrt, gefeiert wird. Also fürs nächste Jahr merken: Vatertag ist Spargeltag!



Die beiden Köche hatten mit ihrer eingespielten Mannschaft seit sieben Uhr morgens Vorbereitungen getroffen, um dem Ansturm der Spargelesser zur Mittagszeit Paroli bieten zu können. Sie haben den in der Frühe gestochenen Spargel frisch zubereitet und ließen sich dabei im Küchenzelt über die Schulter schauen. Direkt neben dem Küchenzelt war eine Cafeteria aufgebaut. Dort verkauften die Gardistenfrauen leckeren, selbstgebackenen Kuchen. Auch dieses Angebot erfreute sich offensichtlich größter Beliebtheit. Zum Schluss war auch hier kein Krümel mehr übrig. Über den Spargelanbau und den passenden Wein konnte man sich ebenfalls beim Zülpicher Spargelfest informieren. Spargelbauern und Weinhändler gaben Tipps und verkauften die Spezialitäten an die Liebhaber des edlen Gemüses. Gardepräsident Horst Wachendorf kündigte bereits das siebte Spargelfest an, wobei im nächsten Jahr jedoch wieder am traditionellen Termin, Christi Himmelfahrt, gefeiert wird. Also fürs nächste Jahr merken: Vatertag ist Spargeltag!

16. Maifest der Blauen Funken Zülpich von 1927 e. V.

Frische Brise, tolles Feuerwerk, ...starke Musik

Mit flotten Rhythmen läutete der Musikzug der Blauen Funken Zülpich am 30. April pünktlich um 18.30 Uhr die bevorstehende Mainacht 2008 am Zülpicher Kölntor ein. Trotz kühler Witterung hatten sich um 18.00 Uhr bereits etliche Besucher zum Start in den Mai eingefunden.



Holger Weimbs, der Dirigent des Musikzuges, hatte sich ein buntes Potpourri aus populären Melodien einfallen lassen, das die Besucher rasch in Stimmung brachte. Gegen 19.30 Uhr brachte sich der Musikzug mit dem Marsch der blauen Funken in der Grünanlage neben dem Kölntor in Position, um das obligatorische Aufstellen des Maibaumes musikalisch zu untermalen.



Mit zahlreichen starken und einigen vermeintlich starken Funken und unter der Aufbietung aller verfügbaren Zugkräfte wurde der Maibaum mit der langen Leine sicher aufgerichtet und für die nächste Saison positioniert. Als Maibaum der Vereine Zülpichs bietet er an dieser Stelle ein tolles Bild für die gesamte Stadt. Anschließend bot die Rock-cover-Band "Für Usszeschnigge"

Unterhaltung und Party-Rock vom Feinsten. Mit Einbruch der Dunkelheit zündeten die Funken ein imposantes Höhenfeuerwerk, das bis in die Außenorte zu sehen war. Während sich die Jüngeren nach dem Feuerwerk auf den Heimweg machten, war dies für die meisten der Startschus für den zweiten Teil des Abends. "Die Männer von Flake", in Zülpich schon bekannt, waren auch in diesem Jahr als ein Highlight der Veranstaltung ein voller Erfolg. Bis in die frühen Morgenstunden hielten die Besucher bei guter Musik und dem ein oder anderen Kölsch die Wacht am Kölntor.

Zülpicher Hilfe für die Armen in Bheemili/Indien

Der gemeinnützige Verein "Bheemili Child Care e.V." wurde 2006 in Sinzenich gegründet und unterstützt 130 Kinder in der Küstenstadt Bheemunipatnam – Die Vorsitzende Silvia Jambor: "Konkrete Hilfe für konkrete Menschen" – Auch dabei beim Zülpicher Straßenmarkt am 7. und 8. Juni



Ihrer Abendschule im indischen Bheemili aufs Dach gestiegen sind diese Kinder. Sie werden in dem von Zülpich aus geförderten Projekt "Immanuel Charitable Society (ICS) unterrichtet und versorgt.

Von Zülpicher Boden aus wird konkrete Hilfe für 130 Kinder im indischen Bheemunipatnam organisiert. In Sinzenich hoben sieben Gründungsmitglieder aus Familie und Freunden zusammen mit den Eheleuten Silvia und Guido Jambor 2006 den eingetragenen gemeinnützigen Verein "Bheemili Child Care e.V." aus der Taufe. Der Verein hat in Indien wiederum eine Familie als Gewährsleute vor Ort, damit alles bei den Kindern und ihrer Abendschule ankommt. Wie das geht und funktioniert, stellt der Verein beim nächsten römischerstädtischen Straßenmarkt am Samstag, 7. Juni, und Sonntag, 8. Juni, an einem gemeinsamen Stand mit "Fair Zülpich e.V." und der Tafel Zülpich der Öffentlichkeit vor.

"Wir helfen mit unseren Mitteln ganz konkreten Menschen im armen Fischerviertel von Bheemunipatnam am Golf von Bengalen, und zwar den Kindern, indem wir ihnen eine ordentliche Schulausbildung ermöglichen und ihnen, wo es nötig ist, Nahrung, Kleidung und Obdach gewähren", sagt Silvia Jambor, die Vorsitzende des "Bheemili Child Care e.V." Die Sinzenicherin, die aus Mechnernich-Bergbuir stammt, arbeitet hauptberuflich als "Teamleiterin Organisation, Personal, EDV" bei der Stadtverwaltung Mechnernich.

Das vom Zülpicher Verein "Bheemili Child Care e.V." unterstützte Projekt trägt in Indien den englischen Namen "Immanuel Charitable Society (ICS)" und ist eine kleine, durch ihren Gründer George Puvada regional organisierte Wohltätigkeitsorganisation. Es existieren genaue Verträge zwischen Indien und Deutschland, die unter anderem regeln, dass jeder Cent, der hierzulande gespendet wird, auch den Kindern und ihrem Projekt zufließt. George Puvada ist jahrelanger Brieffreund des Sinzenichers Guido Jambor – daher die Verbindung vom Golf von Bengalen in die Zülpicher Börde.



Guido Jambor: Seine jahrzehnte lange Brieffreundschaft mit dem Inder G. Puvada gab den Ausschlag für ein 1:1 – Hilfsprojekt zwischen der Zülpicher Börde und dem Golf von Bengalen. Der Sinzenicher G. Jambor hob gemeinsam mit Ehefrau Silvia, Freunden und Familienangehörigen den Verein "Bheemili Child Care e.V." aus der Taufe.

Pate für sieben Euro monatlich

Über 40 Mitmenschen hierzulande haben für sieben Euro im Monat bereits Patenschaften über einzelne Kinder in Bheemili, so der Kurzname der Stadt Bheemunipatnam, oder eine Mitgliedschaft übernommen, andere unterstützen die Vorhaben als Sponsoren. Darunter der Verein "Fair Zülpich e.V.", die gerade erst einige Tausend Euro für eine Photovoltaikanlage gestiftet hat, die die ICS-Abendschule während der landesüblichen Stromausfälle mit elektrischer Energie versorgen soll. Von Zülpich aus wurden auch bereits die Dachsanierung der Abendschule finanziert, die Küche renoviert und Toiletten gebaut. Silvia Jambor: "Bis auf Schönheitsoperationen wie Putz oder Anstrich draußen ist jetzt drinnen alles auf Vordermann gebracht worden."

Die Familie des engagierten Baptisten George Puvada hat das Projekt aus christlicher Motivation heraus gegründet. Die Lehrerfamilie Puvada vermittelt die Kinder in ganz normale staatliche und private Schulen und sorgt dafür, dass sie motiviert sind und auch tatsächlich hingehen. Was dort keine Selbstverständlichkeit ist, wie Silvia Jambor berichtet: "Viele Kinder aus armen Familien in Indien sind sich selbst überlassen, werden nach ein, zwei Jahren Schule bereits in Arbeit geschickt oder hungern einfach den ganzen Tag rum."

Im von Zülpich aus unterstützten ICS-Projekt kommen die Schüler gegen 16 Uhr von den "normalen" Schulen, um im Projekt weiter bis etwa 20 Uhr in der Abendschule betreut zu werden. Dort erhalten sie eine qualifizierte Hausaufgabenhilfe, zusätzlichen begleitenden Unterricht, Essen und Obdach in dem Umfang, wie sie bedürfen. Zur Betreuung der Kinder gehört auch die Gesundheitsversorgung und Erziehung zur Hygiene.

Familien werden gestärkt

Silvia Jambor: "Das Kinderhilfsprojekt ist eben kein klassisches Waisenhaus, sondern, ganz im Gegenteil: Es unterstützt und stärkt die Familien, indem es sich ihrer Kinder annimmt, wenn die Eltern krank sind, sich als Tagelöhner irgendwo im Land verdienen und nicht zu Hause sind oder wenn sie – der klassische Fall im Golf von Bengalen - ihren Lebensunterhalt als Fischer verdienen müssen. Ein hartes und wenig einträgliches Geschäft, bei dem die Fischer den Tag nicht bei ihren Familien, sondern auf dem Meer verbringen."



Die Vorsitzende des von Zülpicher Boden aus in Indien direkt helfenden Vereins « Bheemili Child Care e.V. », Silvia Jambor, vor Ort im ICS – Projekt.

Bheemunipatnam im Bundesstaat Andhra Pradesh war zur englischen Kolonialzeit ein bedeutender Hafen und Handelsplatz an der Ostküste Indiens. Nach der indischen Unabhängigkeit (1947) verlor es diese Bedeutung an den Seehafen in Visakhapatnam. Bheemili wurde wieder zu einem vom Wohlstand vergessenen Fischerdorf. Die Siedlung der Fischer

am Strand von Bheemili besteht heute aus 300 Häusern, die meisten von ihnen mit getrockneten Palmenblättern gedeckte Hütten. Dort leben Familien, die sprichwörtlich von der Hand in den Mund leben. Silvia Jambor: "Normalerweise müssen nur eine Handvoll Kinder im Projekt ganztags betreut werden, also auch wohnen. Aber manchmal, nach einem heftigen Monsun, wenn wieder viele Hütten einfach davon geschwommen sind, dann können es auch über 50 Kinder sein!" Ebenfalls mit von der Partie ist Silvia Jambors "Bheemili Child Care e.V." am Sonntag, 15. Juni, beim Kinderfest "von Tor zu Tor", das der Kinderschutzbund alljährlich in Bad Münstereifel veranstaltet. Dort werden indische Kinderspiele mit rheinischen "Pänz" eingeübt und gespielt. Wer helfen will: Man kann schon für sieben Euro im Monat die vPatenschaft für ein Kind im ICS-Projekt übernehmen. Damit werden Schulgeld, Schuluniform und Bücher und medizinische Grundversorgung bezahlt. Die Mitgliedschaft bei "Bheemili Child Care e.V." kostet drei Euro im Monat. Spendenkonto: Volksbank Euskirchen eG, BLZ: 382 600 82, Kt.-Nr.: 122 575 012.

Kontakt: Silvia Jambor, Sinzenich, Merzenicher Str. 8a, 53909 Zülzich.

Tel. 02252/74 44, Mobil: 0177 - 801 94 37, Mail: dilvia@silviajambor.de

pp/Agentur ProfiPress

Fotos: PRIVAT/PP/AGENTUR PROFIPRESS

Tauchsportclub Zülzich e. V. stellt sich vor

Der Tauchsportclub Zülzich e.V. wurde 2002 gegründet. Mit Beginn des Jahres 2003 konnte ein erstes "Antauchen" im eigenen See stattfinden. So ein Ereignis gab es erstmalig am Zülzicher Wassersportsee. Der Tauchsportclub Zülzich e.V. ist der erste Verein seiner Art in der Geschichte der Stadt Zülzich. Heute findet im Wassersportsee ein reges Tauchen statt. Auch für interessierte auswärtige Taucher besteht die Möglichkeit, als Gasttaucher den See zu erkunden. Seit nunmehr einem Jahr befindet sich der neue Vorstand des Tauchsportclub Zülzich e.V. im Amt. Unter der Führung des 1. Vorsitzenden, Heribert Heuser, versuchen die Tauchsportfreunde Achim Hoch (2. Vorsitzender), Rolf Kirch (Schriftführer), Peter Wyffels (Schatzmeister) und Michael Krüger (Sportwart) die Interessen der Taucher rund um den Zülzicher Wassersportsee optimal zu vertreten. Wichtig ist dem neuen Vorstand insbesondere die Verbindung der Taucher mit einem intakten Vereinsleben für jedermann. Die Integration der Familien in das Hobby Tauchen steht dabei im Vordergrund. Durch mehrere für 2008 geplante Events soll dies deutlich gemacht werden. Es werden beispielsweise Vereinsfahrten (Grevelinger Meer in Holland, Sauertalsperre in Luxemburg) für die ganze Familie geplant und durchgeführt. Einmal pro Woche, von Frühjahr bis Herbst, treffen wir uns zum gemeinsamen Tauchen am See. Ein Sommerfest sowie die Teilnahme am alljährlich stattfindenden Seefest, die alljährliche Weihnachtsfeier, das An- und Abtauchen tragen dazu bei, das Vereinsleben zu fördern. Das Zülzicher Gewässer ist zwar mit nur 0,85 Quadratkilometern eher ein Zwerg unter den Tauchrevieren, bietet aber den Tauchern eine sehr attraktive Unterwasserwelt mit vielen Fischarten (Hecht, Zander, Wels, Karpfen usw.), reichlich Vegetation und mitunter Sichtweiten von bis zu 10 Metern. Wir laden hiermit alle ein, deren Interesse am Tauchen wir geweckt haben, uns am Wassersportsee Zülzich zu besuchen, oder sich nähere Informationen auf unserer Homepage www.tsc-zuelzich.de einzuholen.

Interessenten an einem Schnuppertauchgang können sich jederzeit mit einem Vorstandsmitglied in Verbindung setzen.

Programm Seefest

Beim Seefest 2008 wird der TSC Zülzich e.V. neben einem Info-Stand auch für das leibliche Wohl in Form einer Waffelbäckerei sorgen.

Alle Interessierten sind herzlich zu einem Schnuppertauchgang unter fachlicher Begleitung eingeladen. Zusätzlich wird am Samstag nach Einbruch der Dunkelheit ein Fackelschwimmen durchgeführt.

Der Vorstand des TSC Zülzich

Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülzichs Bäume“

Ausstellung "Mein schönster Baum" in der Kreissparkasse

Die Bürgerinitiative "Aufbäumen für Zülzichs Bäume" hatte die Bürgerinnen und Bürger aller Zülzicher Ortsteile aufgefordert, schöne Bäume in Zülzich zu suchen. Dabei war als Motto bewusst nicht "DER schönste Baum" sondern "MEIN schönster Baum" gewählt worden. Es ging darum, dass der Betrachter den Baum finden und fotografieren oder malen sollte, den er persönlich am schönsten findet. Dieser musste nicht auf dem eigenen Grundstück stehen, sondern konnte auch in freier Natur wachsen. Nur auf dem Gebiet der Gesamtstadt Zülzich musste er zu finden sein. 38 Einsender hatten sich mit fast 200 Bildern an dieser Aktion beteiligt. Es war schon immer vorgesehen diese Bilder auszustellen. Nun kann die angestrebte Möglichkeit verwirklicht werden, eine Auswahl der Bilder in einer Ausstellung einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Kreissparkasse Euskirchen hat sich bereiterklärt, für diese Ausstellung die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in Zülzich zur Verfügung zu stellen. Gerade nachdem Zülzich den Zuschlag für die Landesgartenschau 2014 erhalten hat, sollten wir die bereits vorhandenen Schönheiten der Natur in unserem Bewusstsein behalten und dafür sorgen, dass sie erhalten bleiben.

Besuchen sie die Ausstellung am 11.- 25. Juni 2008 während der Geschäftszeiten in der Kreissparkasse Euskirchen · Geschäftsstelle Zülzich



Verstärkung gesucht!

SV Rhenania Bessenich 1928 e.V. meldet Damenmannschaft für die kommende Spielsaison.

Spielerinnen gesucht!

Aller Anfang ist schwer und auch wir sind auf Verstärkung angewiesen. Du bist fußballbegeistert? Du suchst einen neuen Verein oder möchtest beim Aufbau der Damenmannschaft unterstützen? Dann schau doch einmal unverbindlich bei uns zu. Solltest du auch noch Torwart sein, bist du bei uns direkt verpflichtet. Wir sind ca. 16 Frauen im Alter von 16 bis 27 Jahren, die einfach Lust am Fußballspielen haben und von dem Freizeitkick in den Wettkampf übergehen wollen. Interessierte Spielerinnen, vorrangig ab Jahrgang 1991, sind herzlich willkommen an einem Schnuppertaining, jeweils donnerstags ab 19:00 Uhr auf dem Sportplatz in Bessenich teilzunehmen.



Nähere Auskunft gibt: **Klaus Marten, 02252-1499** oder unsere Homepage: www.sv-bessenich.de.

Führungswechsel in der Fußballabteilung des S.C. Bärvenich

Auf der Tagesordnung einer sehr harmonischen Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des S.C. Bärvenich standen am 14.05.2008 die Neuwahlen des Vorstandes im Vordergrund. Der bisherige Vorsitzende der Abteilung, Mario Schumacher, hatte schon vor längerer Zeit angekündigt, aus beruflichen Gründen nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung zu stehen. Erfreulicherweise war es dem Vorstand in verschiedenen Gesprächen gelungen, Kandidaten für alle zu besetzenden Vorstandsposten zu finden; mittlerweile keineswegs mehr eine Selbstverständlichkeit. Zum Nachfolger als Abteilungsvorsitzender wurde der bisherige Kassierer der Abteilung, Dietmar Nießen, gewählt.

Die weiteren Vorstandsposten wurden wie folgt besetzt:

Stellvertretender Vorsitzender	Hans-Peter Leisten
Geschäftsführer	Andreas Tschauner
Stellv. Geschäftsführer	Mario Schumacher (neu)
Kassiererin	Andrea Halver (neu)
Stellv. Kassierer	Sven Hamann
Jugendleiter	Franz-Ludwig Schmelzer (neu)
Alte-Herren-Abteilung	Wolfgang Hamann
Fußballobmann	Dirk Klein (neu)

Der neue Vorsitzende bedankte sich im Namen des S.C. Bärvenich bei den verschiedenen Vorstandsmitgliedern Wilfried Klein (Jugendleiter), Heinz Müller (Obmann) und Heinz-Willi Strick (stellv. Geschäftsführer) für die geleistete Arbeit. Auch in der nächsten Saison wird der S.C. Bärvenich eine Spielgemeinschaft mit dem SSC Schwerfen bilden; Trainer bleibt weiterhin Axel Sendscheid..



An dieser Stelle sei auch einmal an die hervorragende und konfliktfreie Zusammenarbeit mit den Kollegen aus Schwerfen hingewiesen!

Das Foto zeigt den neuen Vorstand, wobei Wolfgang Hamann und Dirk Klein krankheits- bzw. urlaubsbedingt fehlen.



Sportwoche in Bürvenich vom 05.06 – 15.06.2008



Hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Sportwoche einladen.
Neben einem Seniorenturnier findet auch wieder ein AH-Turnier sowie unsere traditionelle
Fußballdorfmeisterschaft statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Der Vorstand der Fußballabteilung



Don. 05.06.08	ab 18:30 Uhr	Gruppe A <small>Senioren Jew. 2 x 20 Minuten</small>	TuS Vlatten Türk Gençligi Vikt. Birkesdorf	:	Türk Gençligi Vikt. Birkesdorf TuS Vlatten
Frei. 06.06.08	ab 18:30 Uhr	Gruppe B <small>Senioren Jew. 2 x 20 Minuten</small>	SG Bürvenich-Schwerfen VfH Hergarten TuS Ülpenich	:	TuS Ülpenich SG Bürvenich-Schwerfen VfH Hergarten
Sam. 07.06.08	ab 15:30 Uhr	Gruppe C <small>Senioren Jew. 2 x 20 Minuten</small>	SV Bessenich SC Enzen-Dürsch. Torpedo Rheydt	:	SC Enzen-Dürsch. Torpedo Rheydt SV Bessenich
	17:30	Einlagespiel	AH Bürvenich	:	AH Ahrem
Son. 08.06.08	14:30 Uhr 20:45 Uhr	Fußball-Dorfmeisterschaft EM - Spiel Deutschland – Polen auf Großbildleinwand			
Mitt. 11.06.08	ab 18:30 Uhr	Zwischenrunde Senioren Gruppe 1 / jew. 2 x 20 Min.			
		Sieger Grp. A	:	Sieger Grp. B	
		Zweiter Grp. C	:	Sieger Grp. A	
		Sieger Grp. B	:	Zweiter Grp. C	
Don. 12.06.08	18:00 Uhr	EM-Spiel Deutschland – Kroatien auf Großbildleinwand			
Frei. 13.06.08	ab 18:30 Uhr	Zwischenrunde Senioren Gruppe 2 / jew. 2 x 20 Min.			
		Sieger Grp. C	:	Zweiter Grp. B	
		Zweiter Grp. A	:	Sieger Grp. C	
		Zweiter Grp. B	:	Zweiter Grp. A	
Sa. 14.06.08	15:30 17:00	Einlagespiel Deutscher Herold – Bundeswehrauswahl Einlagespiel AH SC Bürvenich – SC Disternich			
Son. 15.06.08	10:30 Uhr 11:00 Uhr 12:00 Uhr 14:15 Uhr 18:30 Uhr	Fröhschoppen B-Jugendturnier Mittagessen / „Schnitzeltag“ mit verschiedenen Soßen, Pommes u. Salat AH-Turnier Endspiel Senioren-Turnier 2 x 40 Min			
		Sieger Gruppe 1	:	Sieger Gruppe 2	

An allen Tagen bieten wir Ihnen unsere bewährten Spezialitäten vom Grill an.
An den **beiden Sonntagen** ist unsere Cafeteria ab **14:30 Uhr** mit selbstgebackenem Kuchen geöffnet.
Am Sonntag, 15.06.2008 ab 10:30 Fröhschoppen anschließend Mittagessen:

Unser Dorf spielt Fußball

Am 7.6.08 findet erneut das Turnier "Unser Dorf spielt Fußball" statt. Am Samstag um 13:00 Uhr wird auf dem Füssenicher Sportplatz gestartet. Dabei sind so Mannschaften wie die Neffelbach-Enten, KG Geich, Schützen Füssenich und Geich, St. Nikolaus-Stift Lehrer und Jungs, Feuerwehr Zülpich usw. Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr wird angestrebt diesen natürlich zu wiederholen. Deshalb laden wir alle recht herzlich ein, an diesem Turnier teilzunehmen. Die Meldefrist für Mannschaften ist schon verstrichen und somit bleibt Ihnen die Rolle als begeisterter Zuschauer diesem sportlichem Gaumenschmaus beizuwohnen. Hierbei geht es natürlich nicht hauptsächlich um den Turniersieg sondern der Spaß sollte im Vordergrund stehen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Neben kalten und warmen Getränken werden auch Kuchen gereicht. Als Highlight haben sich letztes Jahr die TBSV-Hamburger heraus kristallisiert. Also, ergreifen Sie diese Möglichkeit beim Schopfe und schauen Sie mal vorbei. Wir, der TBSV, würden uns über Ihr Kommen sehr freuen. Bereichern Sie durch Ihre Anwesenheit ein Dorffest und somit darf ich uns allen noch ein herrliches Wetter wünschen.

Das selbe gilt für das E-Jugend-Turnier am Sonntag den 8.6.08. Beginn ist hier 11:00 Uhr. Hier gilt das gleiche, nur sind die Spieler geringfügig kleiner. Auch hier bekommen sie den vollen Service geboten. Wir wünschen auch gerade unseren Kleinen viel Erfolg und reichliche Zuschauer am Spielfeldrand. Unterstützen Sie die Kleinen, oder die Großen oder vielleicht auch beide.

Der TBSV sucht einen Badminton Trainer oder Betreuer für unsere Jugend. Training ist alle zwei Wochen. Bei Interesse bitte melden bei Elfriede Trostmann, Tel 02252/1821.

Sommerfest

**Liebe Karnevalisten und Freunde
Einladung zum Sommerfest Bayrisch**

Samstag, den 21. Juni 2008 • ab 15:00 Uhr • Grundschule Wichterich

Eifeler Alphornissen / Rutbaach-Fanfara / Happy Sound Duo / große Tombola / abends Tanz im Zelt / viele kostenloses Angebote für alle Kinder

Sonntag, den 22. Juni 2008 ab 10:30 Uhr • Grundschule Wichterich

Musikalischer Fröhschoppen mit den Zingsheimer Blasmusikanten

An beiden Tagen - Bayrische Schmankerl - Bier - div. Getränke; Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind alle, die Freude am Bayrischem, an Musik, Unterhaltung und Gaudi haben. Wir freuen uns auf Euch.

Mit karnevalistischen Grüßen Barbara Rompel

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 15.06.08 wandern wir unter der Führung der Familien Steg und Hemmersbach die ca. 10 km lange Strecke von Einruhr aus über Erkensruhr und Hirschrott wieder zurück nach Einruhr. Abfahrt mit dem PKW ist um 09:30 Uhr ab Schulhof Füssenich.

Bei dieser Wanderung besteht Einkehr und Mitfahrmöglichkeit, Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen! Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

Herausnehmbarer Zahnersatz ohne lästigen Ober- und Unterkieferbügel



Moderne Eingusstechnik ermöglicht uns in vielen Fällen herausnehmbaren Zahnersatz in Brückenform herzustellen, ohne störende Gaumenplatte oder Unterkieferbügel. Die hier abgebildete Teleskoparbeit belastet die zahnersatztragenden Zähne so gleichmäßig, daß eine sehr hohe Langlebigkeit der Versorgung ermöglicht wird. Tragezeiten von bis zu 20 Jahren sind nach unserer Erfahrung durchaus keine Seltenheit. Das Beispiel demonstriert den angenehmen Tragekomfort des filigran gestalteten Zahnersatzes.

Haben Sie zu diesem Thema Fragen?

Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns oder unsere Partner an:

Patienten-Info Dentallabor:

Tel.: 0 22 52 / 309 702

Gerne stellen wir auch den direkten Kontakt zu unseren zahnärztlichen Partnern her.

**Zertifiziertes Fachlabor
für Implantattechnik**

www.dentallabordworak.de

Dental-Labor Dworak GmbH

Nidegger Straße 8, 53909 Zülpich, Telefon 02252 - 309 701